

# Jahrbuch



# Vorwort

**A**ller Anfang ist schwer. So war das auch mit unserem ersten „Jahrbuch 2005“. Zunächst hatten wir geglaubt, dass man uns dieses Werk aus den Händen reißen wird. Nach der Anfangseuphorie kam dann die Ernüchterung.

Nur wenige hatten sich bei uns gemeldet und das früher vierteljährlich erschienene Vereinsheft „Macht alle mit“ vermisst. Ebenso wenige fanden den Weg ins Vereinsheim, um sich unser neues Jahrbuch abzuholen. „Tue Gutes und rede darüber“ – das war dann schließlich unser Weg, den wir einschlugen. So stieg nach und nach die Nachfrage nach unserer Jahreschronik und heute (nachdem nur noch wenige Exemplare übrig geblieben sind) sind wir sicher, dass es eine richtige Entscheidung war, auch die zweite Ausgabe zu erstellen und Ihnen/Euch jetzt zukommen zu lassen.



Wir sind an einem weiteren Wendepunkt angekommen: Der Verein wächst weiter, aber die Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter wächst leider nicht in gleichem Maße mit. Das hat dazu geführt, dass wir ab 2007 erstmalig als „richtiger Arbeitgeber“ agieren und eine Mitarbeiterin als Vorstandsassistentin unbefristet eingestellt haben. Dazu aber mehr im Inneren dieser Ausgabe.

Im Namen des Vorstandes möchte ich denen danken, die sich für unseren Verein, seine Ziele und seine Ideale unermüdlich eingesetzt haben. Gemeint sind ehrenamtliche Mitarbeiter, Übungsleiter und besonders Sponsoren. Ohne Unterstützung „von außen“ lassen sich keine „großen Ziele“ erreichen. Wir sind froh und dankbar, diese Unterstützung in den letzten Jahren erfahren zu haben.

Wir sind ein Breitensportverein und unser Ziel ist nach wie vor: **SPORT FÜR ALLE !**

Bei uns steht nicht die Spitzenleistung im Vordergrund, vielmehr möchten wir eine Anlaufstelle für alle diejenigen sein, die sich gerne in irgendeiner Form sportlich betätigen möchten, egal ob dick oder dünn, kurz oder lang, sportlich oder unsportlich, gesund oder krank.

Im Sinne des Titels unserer „alten Vereinszeitschrift“ rufe ich Sie / Euch alle auf: **MACHT ALLE MIT !**

Für den Vorstand

**Klaus Bamberg**  
**1. Vorsitzender**

## Impressum

Herausgeber: TV Schiefbahn 1899 e.V.  
Schriftleitung: Klaus Bamberg, 1. Vorsitzender, Florastr. 10, 47877 Willich  
Druck: Rixen-Druck oHG, Hubertusstraße 11, 47877 Willich  
Artikel, die mit Namen oder Kürzel gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Schriftleitung dar.



Hubertusstr. 11 · 47877 Willich  
Tel. 0 21 54/52 56 · Fax 0 21 54/8 06 89  
e-mail: info@rixen-druck.de

# Der Vorstand (Stand: März 2007)



**1. Vorsitzender**  
**Klaus Bamberg**  
Tel. 02154 / 95 24 36  
mailto: klaus.bamberg@tv-schiefbahn.de



**Stellvertr. Vorsitzender**  
**Ralf Weitz**  
Tel. 02154 / 81 19 12  
mailto: ralf.weitz@tv-schiefbahn.de



**Kassenwart**  
**Stefan Küpers**  
Tel. 02154 / 80809  
mailto: stefan.kuepers@tv-schiefbahn.de



**Geschäftsführerin**  
**Ulrike Bamberg**  
Tel. 02154 / 95 24 36  
mailto: ulrike.bamberg@tv-schiefbahn.de



**Sport- und Sozialwartin**  
**Sibylle Konnertz**  
Tel. 02156 / 40847  
mailto: sibylle.konnertz@tv-schiefbahn.de



**Internet-Beauftragter**  
**Michael Pfeiffer**  
Tel. 02154 / 7228  
mailto: michael.pfeiffer@tv-schiefbahn.de



**Jugendwartin**  
**Andrea Scheibe**  
mailto: andrea.scheibe@tv-schiefbahn.de



**Seniorenwart**  
derzeit nicht besetzt

# Kinder- und Jugendausschuss (KuJa)

## Mein neues Amt: Jugendwart

Mein Name ist **Andrea Scheibe**,

ich bin 25 Jahre alt und seit ich denken kann, Vereinsmitglied.

Ich komme aus Schiefbahn und wohne momentan in Wekeln. Meine Abteilung war immer schon das Turnen. Später war ich kurze Zeit Kampfrichterin bei Wettkämpfen unserer Turner(innen).

Im Jugendausschuss bin ich seit langer Zeit und plane gemeinsam mit den netten Leuten dort neue Ideen, Veranstaltungen und Fahrten für unsere Kinder und Jugendlichen im Verein.

Beruflich habe ich Erzieherin gelernt und diesen Sommer das Studium zur Dipl. Sozialarbeiterin /Sozialpädagogin erfolgreich abgeschlossen. Kinder und Jugendliche beschäftigen mich also nicht nur privat sondern auch beruflich. Da der Verein mir viel bedeutet, bin ich um so stolzer, dieses Amt auf Zeit ausüben zu dürfen und werde mich bemühen, allen Interessen dieser Zielgruppe gerecht zu werden.

Ich freue mich immer über neue Anregungen und Ideen sowie über positive und negative konstruktive Kritik zur Arbeit des Jugendausschuss und zu mir persönlich als Jugendwart.

Andrea Scheibe



## Nachfolgend stellen wir Euch den KuJa des TV Schiefbahn vor:

Der KuJa – VORSTAND (Stand: März 2007)



Jugendwartin

Andrea Scheibe



Stellvertretende  
Jugendwartin

Sabrina Leenen



Vertreterin der  
weiblichen Jugend

Jule Brell



Vertreter der  
männlichen Jugend

Tobias Fuchs

# Kinder- und Jugendausschuss (KuJa)

## Beisitzer in alphabetischer Reihenfolge:



**KuJa-Beisitzerin**  
Gesa Brüggemann



**KuJa-Beisitzer**  
Nils Clemens



**KuJa-Beisitzerin**  
Laura El-Mahdi



**KuJa-Beisitzerin**  
Michelle Hechler



**KuJa-Beisitzer**  
Jannik Jäger



**KuJa-Beisitzerin**  
Kati Knoll



**KuJa-Beisitzerin**  
Lara Königs



**KuJa-Beisitzerin**  
Sibylle Konnertz



**KuJa-Beisitzerin**  
Svenja Konnertz



**KuJa-Beisitzerin**  
Sabrina Leitz



**KuJa-Beisitzerin**  
Miriam Nießen



**KuJa-Beisitzerin**  
Julia Pakusch



**KuJa-Beisitzer**  
Thore Scheer



**KuJa-Beisitzerin**  
Annike Störmann



**KuJa-Beisitzerin**  
Alica Strunk



**KuJa-Beisitzerin**  
Anna Vollmer



**KuJa-Beisitzer**  
Patrick Wilms

# Unsere Ehrenmitglieder (Stand: März 2007)



**Ehrenvorsitzender**  
**Peter Bäumges**



**Ehrenmitglied**  
**Ingrid Bäumges**



**Ehrenmitglied**  
**Marlies Breuer**



**Ehrenmitglied**  
**Hubert Breuer**



**Ehrenmitglied**  
**Jakob Deutmarg**



**Ehrenmitglied**  
**Hans Dickmann**



**Neu seit 2007**  
**Ehrenmitglied**  
**Karl Ippers**



**Ehrenmitglied**  
**Hans Junkers**



**Ehrenmitglied**  
**Hans Könen**



**Ehrenmitglied**  
**Gerd Leenen**



**Ehrenmitglied**  
**Heinz Mausberg**



**Ehrenmitglied**  
**Hans Peiffer**



**Neu seit 2007**  
**Ehrenmitglied**  
**Ernst**  
**Stangenberg**



**Ehrenmitglied**  
**Rudi Tillmanns**



**Ehrenmitglied**  
**Heinrich Tönnessen**



**Ehrenmitglied**  
**Marlis Wohlfart**

# Senioren- und Breitensport



**Abteilungsleiter**  
**Heinz-Peter Schulze**  
Tel. 02154 / 7244  
mailto: heinz-peter.schulze@tv-schiefbahn.de



**Stellvertr. Abteilungsleiter**  
**Gerd Leenen**  
Tel. 02154 / 7198  
mailto: gerd.leenen@tv-schiefbahn.de

## Unsere Angebote:

<b><u>Er und Sie</u></b> Mittwoch	20.00 h – 22.00 h	Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium
<b><u>Gymnastik für Damen</u></b> Donnerstag	19.15 h – 20.30 h	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule
<b><u>Sportabzeichen (Training und Abnahme)</u></b> Dienstag	ab 17.00 h	Sportplatz Siedlerallee von Mai bis September nach Absprache mit Gerd Leenen (Tel. 02154/7198)
<b><u>Ü 30 (Damen und Herren ab 30 Jahre)</u></b> Donnerstag	20.00 h – 21.30 h	Turnhalle Hubertusschule
<b><u>Walking-Treff</u></b> Donnerstag	17.00 h	ab Vereinsheim Jahnstraße 1
<b><u>Yoga</u></b> Dienstag	17.30 h – 19.00 h	Peter-Bäumges-Halle

## JAHRESBERICHT 2006

In der Abteilung waren im Jahre 2006 sechs unterschiedliche Gruppen aktiv:

### **Sportabzeichen**

Als offene Gruppe geht sie in den Monaten Mai bis September dienstags ab 17.00 Uhr unter der Leitung von und in Absprache mit Gerd Leenen unter Mithilfe von Ingrid Bäumges und Rudi Tillmanns auf dem Sportplatz an der Siedlerallee ihrem **Sport im Freien** nach. Höhepunkt ist in jedem Jahr der Tag des Sportabzeichens, der im Jahre 2006 erstmals unter dem Motto „Macht alle mit“ etwas anders als in den Vorjahren gestaltet wurde (siehe auch Berichte hierzu und zur Verleihung der Sportabzeichen). Im Jahr 2007 wird dieser Tag voraussichtlich am 25. August durchgeführt, nähere Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### **Yoga**

Unter neuer sach- und fachkundiger Leitung – Frau Joy Belless – treffen sich dienstags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der vereinseigenen Peter-Bäumges-Halle bis zu 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

### **Er & Sie**

Mittwochs von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr finden sich bis zu 10 Teilnehmer und Teilnehmerinnen unter der Leitung von Irmgard Hagemann zur sportlichen Freizeitgestaltung – fast ausschließlich Volleyball und das nicht unbedingt vollkommen regelkonform – in der Sporthalle des St.-Bernhard-Gymnasiums ein. Diese Gruppe hat noch Kapazitäten frei und kann neue Mitglieder aufnehmen.

### **Damengymnastik**



Bis zu annähernd 20 Teilnehmerinnen werden donnerstags von 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr von Petra Lautenschlager in der Sporthalle der Agnes-Miegel-Schule körperlich fit gehalten.

## Ü 30

Die vom 1. Vorsitzenden Klaus Bamberg im Jahre 2000 ins Leben gerufene und zunächst von ihm betreute Gruppe übt donnerstags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr in der Turnhalle der Hubertusschule vielfältige Mannschafts- und Einzelsportarten aus; je nach Neigung beteiligt sich derzeit jeweils nur ein Teil der etwa 30 Mitglieder, so dass sich vereinzelt Neue noch anschließen können. Für die sportliche und organisatorische Leitung dieser Gruppe wird derzeit ein qualifizierter Übungsleiter gesucht.

### **(Nordic-) Walking-Treff**

Seit dem 3. Juli 2003 treffen sich regelmäßig donnerstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr bis zu 10 Walking-Begeisterte am Vereinsheim, um einen verkehrsberuhigten Rundkurs bei (fast) jedem Wetter zu bewältigen. Ein angebotener Nordic-Walking-Treff musste leider eingestellt werden. Alternativ bietet die Abteilung 10 (Wasser- und Gesundheitssport) einen solchen Treff an verschiedenen Tagen an, der auch für Personen mit leichten gesundheitlichen Problemen geeignet ist.

### **Winterwanderung**

Die jährlich von der Abteilung organisierte Winterwanderung ist mittlerweile zur Tradition geworden (s. hierzu auch die Berichte unter „Highlights“ **Januar 2006 und Januar 2007**).



### **Erlebnistag Wandern (früher: Volkswandertag)**

Am 3. Oktober 2003 (Tag der deutschen Einheit) hatte die Abteilung Senioren- und Breitensport des TV Schiefbahn – unter Mitwirkung des bisherigen Ausrichters DJK VfL Willich – erstmals den Volkswandertag vorbereitet und durchgeführt. Seitdem wird der vom Deutschen Sportbund mittlerweile als „Erlebnistag Wandern“ ausgerufene Wandertag von beiden Vereinen im Wechsel organisiert. Im Jahre 2007 wird diese Veranstaltung wieder vom TV Schiefbahn – unter Mitwirkung des DJK VfL Willich – ausgerichtet, und zwar am 8. September (Samstag); neben dem traditionellen Wandern werden dabei auch wieder andere Sportarten (insbes. Walking) einbezogen. Nähere Informationen hierzu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Heinz-Peter Schulze

# Gymnastik

Abteilung

02



**Abteilungsleiterin**

**Ellen Nelissen**

Tel. 02154 / 6252

mailto: ellen.nelissen@tv-schiefbahn.de



**Stellvertr. Abteilungsleiterin**

**Conny Pucko**

mailto: conny.pucko@tv-schiefbahn.de

## Unsere Angebote:

**Aerobic / Bodystyling / Step / Stretch /Relax**

Montag

09.15 h – 11.00 h

Peter-Bäumges-Halle

**Gymnastik / Aerobic für Damen**

Dienstag

20.30 h – 22.00 h

Turnhalle Agnes-Miegel-Schule

**Jazz-Tanz**

Donnerstag

20.30 h – 22.00 h

Turnhalle Agnes-Miegel-Schule

**Ski- und Fitnessgymnastik**

Montag

20.00 h – 22.00 h

Willi-Graf-Realschul-Sporthalle

**Step-Aerobic / Bodystyling / Stretch / Relax**

Dienstag

09.15 h – 11.00 h

Peter-Bäumges-Halle

Donnerstag

09.15 h – 11.00 h

Peter-Bäumges-Halle

## JAHRESBERICHT 2006

Die Mitgliederzahl der Abteilung 02 ist in den vergangenen Jahren weitgehend konstant geblieben. Durch das Auflösen der Showdance-Gruppe von Sigrid Monßen und dem Wechsel der Allround-Fitness-Gruppen in die Abteilung Wasser- und Gesundheitssport hat sich nun ein geringfügiger „Mitgliederschwind“ ergeben .

Das Programm der Gymnastikabteilung umfasst z. Zt. 6 Gruppen, in denen Ski- und Fitnessgymnastik, Aerobic, Aerobic-Bodyforming, Stepp-Aerobic und Jazztanz angeboten werden. Diese Gruppen werden von **Petra Schöner, Martina Christ, Lilli Wehler-Brell** und **Renate Müller-Rennen** als verantwortliche Übungsleiter betreut.

Ellen Nelissen

### **Ski- und Fitness-Gymnastik**

Es wird nicht nur in der Herbst- und Winterzeit für die Skisaison trainiert. Fitness ist das ganze Jahr über angesagt.

Interessenten können sich während der Trainingszeiten gerne an die Übungsleiterin **Martina Christ** wenden.

Trainiert wird montags von 20.00 bis 22.00 in der Turnhalle der Willi-Graf-Realschule. (Autofahrer bitte auf dem großen Parkplatz vor der Schule parken!!)

Wer speziell nur für die Skisaison trainieren möchte, kann mit 10er Karten am wöchentlichen Training teilnehmen. Dieses Angebot gilt auch für Nicht-Mitglieder.

Martina Christ

## Jazztanz

Donnerstags trainiert die Jazztanz-Gruppe unter der Leitung von **Renate Müller-Rennen**. Trainiert wird nach allem, wozu die Gruppe Lust hat – Jazz, Pop Musical-Musik. Die Choreographien werden selber entwickelt.

Die Jazztanzgruppe würde sich über neue Interessenten freuen, da zu Jahresbeginn 2006 einige Mitglieder aus beruflichen Gründen ausscheiden mussten. Aufgrund der in den ersten Monaten stark reduzierten Teilnehmerzahlen war die Gruppe im vergangenen Jahr nicht „auftrittsfähig“. Seit August/September sind eine Reihe neuer Teilnehmerinnen hinzugekommen, welche die Jazztanz-Gruppe verstärken und wieder auf altbewährte Auftritte hoffen lassen.

Die Gruppe bewegt sich altersmäßig zwischen 16/17 Jahren und 40 Jahren, ist also gemischt.

Wer Interesse hat, kann sich gerne während der Trainingszeit donnerstags zwischen 20.30 und 22.00 Uhr in der Agnes Miegel Halle in Schiefbahn bei der Übungsleiterin Renate Müller-Rennen melden.

Renate Müller-Rennen

## Aerobic, Bodystyling, Step-(Aerobic), Stretch und Relax I

Jede Gruppe hat im wöchentlichen Wechsel folgenden Trainingsablauf:

AEROBIC + Kräftigung mit Schwerpunkt Bauch/Oberschenkel/Po (BOP) + Rücken

STEP + Kräftigung mit Schwerpunkt Bauch/Oberkörper/Arme (BOA) + Rücken

Da wir den Stretch- und Relaxübungen auch gerecht werden wollen, lassen wir uns dafür immer 15 Min. Zeit, so dass unser Training um 11.00 Uhr entspannt ausklingt.

Noch immer beginnen die Kurse dienstags und donnerstags jeweils um 9.15 Uhr und ich freue mich über jeden „Einsteiger“, dem ich die Freude an diesem Sport vermitteln kann.

Lilli Wehler-Brell



## **Aerobic, Bodystyling, Step-(Aerobic), Stretch und Relax II**

Seit Januar 1998 arbeite ich als Kursleiterin für den TVS.

Es freut mich sehr, dass etliche Teilnehmerinnen von Beginn an dabei sind und mir die Treue halten.

Die **Montagsgruppe** trainiert einmal pro Woche von **9.15 – 11.00 Uhr** in der **Peter-Bäumges-Halle**. In diesem Kurs setze ich im wöchentlichen Wechsel die Step-Bretter ein.

Die **Dienstaggruppe** trainiert einmal pro Woche von **20.30 – 22.00 Uhr** in der Turnhalle der **Agnes-Miegel-Schule**.

In meinen Kursen biete ich eine Kombination aus aerobem Ausdauertraining, Muskelkräftigungsübungen von Kopf bis Fuß und Dehn- und Entspannungsübungen an.

Da mir meine Tätigkeit als Kursleiterin sehr viel Freude bereitet, bin ich motiviert, mich regelmäßig und breit gefächert fortzubilden, um meinen Teilnehmern ein fundiertes und vielseitiges Angebot bieten zu können und die Freude an der Bewegung durch immer neue Impulse aufrechtzuerhalten. So lasse ich z.B. Elemente aus der Dance-Aerobic, Dance-Step, Pilates, Wirbelsäulengymnastik etc. in meine Stunden einfließen.

### **Hier noch einige Erläuterungen zu den einzelnen Stundeninhalten:**

#### **Aerobic:**

Rhythmische Schrittfolgen zu fetziger Musik verbessern Ausdauer, Herz- und Kreislauffunktionen sowie die Fettverbrennung und natürlich das Wohlbefinden.

#### **Step:**

Ausdauertraining mit dem Step-Brett. Grundschriffe oder Schrittfolgen – alle kommen auf ihre Kosten. Neben dem Herz-Kreislaufsystem werden Bein-, Hüft- und Gesäßmuskulatur besonders gut trainiert.

#### **Bodystyling:**

Problemzonen wie Bauch, Beine, Po, Rücken, Arme, Brust etc. werden gezielt gekräftigt und gestrafft mit dem Ziel der Verbesserung der Figur und der Körperhaltung, sowie der Steigerung des Wohlbefindens. Einsatz von Hanteln, Tubes, Therabändern, Rubberbändern etc.

#### **Stretch und Relax:**

Abschließende Dehn- und Entspannungsübungen verbessern die Beweglichkeit und entspannen Muskeln und Geist.

#### **Abschließend noch einige Worte zum Highlight 2006:**

Für die Agnes-Miegel-Halle ist in diesem Jahr ein **neues Musikgerät incl. Headset** angeschafft worden. Da macht die Bewegung gleich doppelt so viel Spaß.

Vielen Dank dem TVS!

Wenn euch meine Stundeninhalte gefallen, schaut doch einfach mal vorbei. Ich freue mich über jedes neue Gesicht.

Petra Schöner

## Handball

**Abteilungsleiter****Ralf Dubendorff**

Tel. 02154 / 80930

mailto: ralf.dubendorff@tv-schiefbahn.de

**Stellvertr. Abteilungsleiter****Wolfgang Topel**

Tel. 02154 / 6837

mailto: wolfgang.topel@tv-schiefbahn.de

**Mädchenwart****Jürgen Wilmes**

Tel. 02154 / 22 83 97

mailto: juergen.wilmes@tv-schiefbahn.de

**Jungenwart****Tobias Fuchs**

Tel. 02154 / 5107

mailto: tobias.fuchs@tv-schiefbahn.de

## Unsere Angebote:

Es ist möglich, dass sich die hier aufgeführten Trainingszeiten im Laufe des Jahres ändern. Bitte fragt daher vorab die zuständigen Mitarbeiter oder informiert Euch auf unserer Homepage: [www.tv-schiefbahn.de](http://www.tv-schiefbahn.de)

Jugend, männlich**E-Jugend (10/11 Jahre)**

Montag 17.00 h – 18.30 h

Donnerstag 17.00 h – 18.30 h

Willi-Graf-Realschul-Sporthalle  
Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium**D-Jugend (12/13 Jahre)**

Dienstag 17.00 h – 18.15 h

Mittwoch 18.30 h – 20.00 h

Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium  
Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium**C1/2-Jugend (14/15 Jahre)**

Dienstag 18.00 h – 19.30 h

Donnerstag 18.30 h – 20.00 h

Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium  
Sporthalle Ackerstraße, Willich**B-Jugend (16/17 Jahre)**

Dienstag 19.30 h – 21.00 h

Donnerstag 18.30 h – 20.00 h

Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium  
Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium**A-Jugend (18 Jahre)**

Dienstag 20.00 h – 22.00 h

Donnerstag 20.00 h – 22.00 h

Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium  
Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium

# Handball

Abteilung

03

## Unsere Angebote:

### Jugend, weiblich

#### **E-Jugend (10/11 Jahre)**

Montag 16.00 h – 17.30 h  
Mittwoch 17.00 h – 18.30 h

Sporthalle Freizeitzentrum, Willich  
Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium

#### **D-Jugend (12/13 Jahre)**

Dienstag 17.00 h – 18.15 h  
Donnerstag 17.00 h – 18.30 h

Willi-Graf-Realschul-Sporthalle  
Sporthalle Ackerstraße, Willich

#### **C-Jugend (14/15 Jahre)**

Dienstag 18.00 h – 19.15 h  
Donnerstag 18.30 h – 20.00 h

Willi-Graf-Realschul-Sporthalle  
Willi-Graf-Realschul-Sporthalle

### Damen

Dienstag 19.15 h – 20.30 h  
Donnerstag 20.00 h – 22.00 h

Willi-Graf-Realschul-Sporthalle  
Willi-Graf-Realschul-Sporthalle

### Herren

Dienstag 20.15 h – 22.00 h  
Donnerstag 20.00 h – 22.00 h

Willi-Graf-Realschul-Sporthalle  
Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium

### Jedermänner (ehemalige Handballer)

Donnerstag 17.00 h – 18.30 h

Willi-Graf-Realschul-Sporthalle

### Ballspielgruppe

Donnerstag 17.00 h – 18.30 h

Willi-Graf-Realschul-Sporthalle

## JAHRESBERICHT 2006

*Was ist passiert ?*

*Was hat sich verändert ?*

*Wie sieht es aktuell aus ?*

*Wie geht es weiter ?*

### **Was ist passiert ?**

Bevor wir die aktuelle Saison betrachten und einen Ausblick in die Zukunft wagen wollen, lohnt es sich, einen Blick zurück auf die abgelaufene Saison 2005 / 2006 zu richten.

Unsere 8 Jugendmannschaften haben ihre Saison mit unterschiedlichen Platzierungen abgeschlossen. Meisterschaften gab es nicht zu bejubeln, aber es waren doch einige wirklich hervorragende Platzierungen dabei.

Wieder einmal konnten wir feststellen, dass wir uns bei unserer Jugendarbeit auf zuverlässige Trainer und viele engagierte Eltern verlassen konnten.

Als die Saison für die Jugend bereits beendet war, standen unsere beiden Seniorenmannschaften noch mitten in der entscheidenden Saisonphase. Unsere Damen hatten eine komfortable Hinrunde beinahe schon verspielt und fanden sich mitten im Abstiegskampf wieder.

Mit viel Kampf und auch dem nötigen Glück in den entscheidenden Spielen konnte aber zwei Spieltage vor Saisonschluss doch der Klassenerhalt in der Bezirksliga gesichert werden. Für diese junge Mannschaft nach dem Aufstieg im Vorjahr sicher ein großer Erfolg.

Die Herren hatten, wie ja sicher noch gut in Erinnerung, den sofortigen Wiederaufstieg als Ziel ausgegeben.

In einem spannenden Finale konnte letztlich vor heimischer Kulisse der Aufstieg in die Kreisliga A erreicht werden.

Zudem war es Rainer Fuchs als Trainer gelungen, einige Youngster in die Mannschaft einzubauen und so den dringend erforderlichen Verjüngungsprozess einzuleiten.

Die anschließenden Glückwünsche der Damenmannschaft, die mit dem Siegerfoto in den Willicher Nachrichten veröffentlicht wurden, sorgten doch für einigen Gesprächsstoff in Schiefbahn.

In der Sommerpause waren wir wieder mit zahlreichen Jugendmannschaften und erstmalig auch mit den Herren zu Gast beim Rasen- und Beachhandballturnier von Schwarz-Rot Aachen.

Dieses Turnier hat sich in den vergangenen Jahren einen festen Platz im Terminkalender insbesondere unserer Jugendmannschaften erarbeitet. Neben dem Handball führen das gesellige Miteinander und nicht zuletzt die gemeinsame Übernachtung in Zelten zu einem immer größer werdenden Gemeinschaftsgefühl in der Abteilung.



Auszug aus den Willicher Nachrichten

Doch schnell galt dann auch wieder der Grundsatz:  
„ **Vor der Saison ist nach der Saison** „

Fragen wie :

- Ø welche Mannschaften melden wir für die neue Saison ?
- Ø wer steht als Trainer zur Verfügung ?
- Ø wie sind die Mannschaften einzustufen ?

sorgten dafür, dass das Sommerloch schnell überbrückt war.

Für den Jugendbereich galt es für einige Mannschaften neue Trainer zu finden und die Mannschaften dann in den entsprechenden Ligen zu melden.

**Wie ist sieht es aktuell aus ?** (Stand 31.01.2007)

Unsere männliche Jugend E ( Jahrgang 96 /97 ) wird von **Birgit Michels** trainiert.  
Sie spielt in der Kreisklasse und belegt dort derzeit verlustpunktfrei den ersten Tabellenplatz.

Die männliche Jugend D ( Jahrgang 94 / 95 ) wird von **Dominic Wilms** trainiert und belegt derzeit in der Kreisklasse den sechsten Platz.

Die männliche C2 ( Jahrgang 92 / 93 ) wird von **Klaus Fabry** und **Udo Kulgart** trainiert und belegt derzeit in der Kreisklasse ebenfalls den sechsten Tabellenplatz.

Die von **Werner Zylka** trainierte C1 ( Jahrgang 92 / 93 ) belegt in der Kreisklasse Platz 2.

Die männliche Jugend B ( Jahrgang ( 90 / 91 ) wird von **Bettina Arndt** trainiert und belegt in der Kreisliga derzeit Platz 11.

Die von **Rolf Seidl** und **Franz Dille** trainierte männliche Jugend A ( Jahrgang 88 / 89 ) belegt in der Kreisklasse aktuell Platz 2.

Bei den Mädchen belegt die von **Jürgen Wilmes** trainierte weibliche Jugend E ( Jahrgang 96 / 97 ) derzeit in der Kreisliga Platz 3.

Die von **Britta Gipmans** und **Heinz Hoffmann** trainierte weibliche Jugend D ( Jahrgang 94 / 95 ) belegt zwar den letzten Tabellenplatz, allerdings trägt auch hier die kontinuierliche Arbeit Früchte und so konnten die Mädchen kürzlich auch den ersten Punktgewinn bejubeln.

Bei der weiblichen Jugend C ( Jahrgang 92 / 93 ) übernahm während der Hinrunde **Elke Merkentrup** die Mannschaft von **Nina Wingender**, da Nina zeitlich nicht mehr in der Lage war, die Mannschaft zu trainieren. Die Mädchen belegen aktuell Platz 4.

Bei den Damen verließ Ina Baumeister unmittelbar vor dem Saisonstart den Verein in Richtung Düsseldorf und während der Hinrunde wechselte mit Elke Merkentrup auch eine der beiden Torhüterinnen zur Tschft. St. Tönis.

Mit **Rosi Reininghaus** stieß jedoch kurz vor der Saison eine erfahrene Rückraumspielerin zur Mannschaft. Obwohl in der Hinrunde einige Punkte leichtfertig abgegeben wurden, dürfte der Abstieg in diesem Jahr kein Thema sein, so dass man sich jetzt bereits der Planung für die neue Saison widmen kann.

Die Herren gingen mit unverändertem Kader und weiter unter **Rainer Fuchs** als Trainer das Ziel Klassenerhalt in der Kreisliga A an. Nach einem Punktgewinn in Nettetal (die können nie gegen uns gewinnen) setzte es sechs Niederlagen in Folge, ehe es gegen die unmittelbaren Konkurrenten im Abstiegskampf die erforderlichen Siege gab. Nach dem ersten Rückrundenspiel (natürlich mit einem Sieg gegen Nettetal) hat die Mannschaft derzeit 11 Pluspunkte gesammelt und damit vier Punkte Vorsprung vor einem Abstiegsplatz.

Mit **Jürgen Rehmann** konnte zudem zur Rückrunde ein erfahrener Rückraumspieler begrüßt werden, der sich in der Vergangenheit als Spieler und Spielertrainer bei KTK und zuletzt als Spieler in Anrath getummelt hatte.

Auch im Kreispokal konnten unsere Herren ein Ausrufezeichen setzen, indem sie die Bezirksligatruppe aus St. Hubert in der Verlängerung ausschaltete.

Neben allen Mannschaften im Spielbetrieb hat sich jedoch ein ganz wichtiger Baustein in der Handballabteilung etabliert.

Es ist unser **Talentschuppen (Ballspielgruppe)**. In diesem Talentschuppen soll Anfängern die Möglichkeit gegeben werden, das Handballspiel kennen zu lernen und darüber später in die Mannschaften zu gelangen. So sind unsere aktuellen E-Jugendlichen bereits weitestgehend ein Produkt aus dem Talentschuppen der Vorjahre.

Nach den Herbstferien wurde er von **Margit Flügel, Elke Ahlert-Druffell** und **Fabian Schilling** übernommen. Aus dem Nichts (damals waren gerade einmal drei Kinder da) schafften es diese Drei, dass der Talentschuppen zwischenzeitlich geteilt werden musste, weil die Teilnehmerzahl einfach zu groß wurde. Derzeit trainieren im Talentschuppen über vierzig !!! Kinder im Alter zwischen sechs und elf Jahren.

### Was hat sich verändert ?

Nicht nur im sportlichen Bereich hat sich einiges verändert. Auch im Vorstand hat sich etwas getan.

**Herbert Kern** war über viele, viele Jahre in der Handballabteilung als Spieler, Trainer und in den letzten Jahren im Vorstand aktiv. Aus beruflichen und persönlichen Gründen hat Herbert zur diesjährigen Abteilungsversammlung sein Amt als stellvertretender Abteilungsleiter niedergelegt. Er wird uns jedoch als SIS-Verantwortlicher auch weiterhin verbunden bleiben. Im Namen der Handballabteilung sagen wir auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön für so viele Jahre engagierter Arbeit in unserer Abteilung.

In der Abteilungsversammlung wurden nicht zuletzt deshalb neue Vorstandsbesetzungen notwendig. **Wolfgang Topel** wurde zum neuen stellvertretenden Abteilungsleiter gewählt und für das dadurch frei werdende Amt des Mädchenwartes konnte mit unserem E-Jugend-Trainer **Jürgen Wilmes** ein neues Gesicht gewonnen werden.

Eine weitere Veränderung bemerkt man, wenn man die Halle zu den Heimspielen besucht.

Nach dem Test im letzten Jahr hat in dieser Saison bei allen Heimspielen der Handballabteilung die Cafeteria geöffnet. Durchlaufend liegt im Wechsel die Verantwortlichkeit für den Cafeteriadienst bei den einzelnen Mannschaften. Die Mannschaft stellt den Kuchen und besetzt während des gesamten Spieltages die Cafeteria.

Dieses ist insbesondere bei den jüngeren Jugendmannschaften nur mit der großen Unterstützung der Eltern möglich, für welche wir uns an dieser Stelle auch einmal bedanken möchten.

Am faszinierendsten ist jedoch, wie viele Zuschauer zwischenzeitlich den Weg zu den Heimspielen der Handballabteilung finden. Es ist schon toll, wenn insbesondere die Jugend nicht nur von den Eltern lautstark von der Tribüne aus unterstützt wird.

Hier lässt sich neben wachsenden Mitgliederzahlen am deutlichsten die positive Entwicklung der Handballabteilung ablesen.

## Wie geht es weiter ?

Aktuell profitiert der Handball in Deutschland vom Wintermärchen der WM 2007. Dieses wird sich mit Sicherheit auch auf unsere Abteilung positiv auswirken.

### Handball ist einfach wieder in.

Neben dem Talentschuppen sind wir bereits im letzten Jahr ungewöhnliche Schritte in der Nachwuchswerbung gegangen.

So hat Jürgen Wilmes als Trainer der weiblichen E-Jugend im Grundschulcup die Mannschaft der Grundschule aus Wekeln betreut. Die Mannschaft der Grundschule Wekeln wurde mit Trikots des TV Schiefbahn ausgestattet und konnte letztlich sogar den Cup gewinnen. Eine bessere Werbung für den Handball im TV Schiefbahn konnte man bei Kindern dieser Altersklasse kaum bringen.

In diesem Jahr ist angedacht, Ähnliches in Zusammenarbeit mit der **Agnes-Miegel-Schule** zu realisieren.

Aufgrund der zahlreichen Kinder und Jugendlichen in unserer Abteilung planen wir derzeit, im nächsten Jahr zusätzliche drei Jugendmannschaften zu melden.

Damit haben wir im **männlichen Jugendbereich**

- Ø eine Jugend E
- Ø eine Jugend D
- Ø zwei Jugenden C
- Ø zwei Jugenden B
- Ø eine Jugend A

im **weiblichen Jugendbereich**

- Ø eine Jugend E
- Ø eine Jugend D
- Ø eine Jugend C
- Ø eine Jugend B

und darunter eine gemischte Jugend F.

Mit der männlichen und weiblichen Jugend B werden zudem erstmalig seit Jahren wieder zwei Mannschaften des TV Schiefbahn die **Oberligaqualifikation** für die kommende Saison spielen. Als TV Schiefbahn werden für die Ausrichtung der Qualifikationsturniere am 17.03.07 zuständig sein.

Zum Start in die Saison 2007 / 2008 ist ein abteilungsinternes „ FUN-Turnier „ geplant.

Abschließend möchte ich mich bei allen Trainern, Eltern, Spielern, Freunden und den Sponsoren der Handballabteilung bedanken.

Alles was wir hier geschildert haben, konnte nur gemeinsam erreicht werden und kann auch in der Zukunft nur gemeinsam fortgesetzt werden.

Die Abteilung lebt und es lohnt sich offensichtlich, den Weg in die Halle zu finden.

Wer es bis jetzt nicht geschafft hat, sei herzlich eingeladen.

Ralf Dubendorff

Hier sind die Mannschaften der Handballabteilung in der Saison 2006 / 2007 :



**Talentschuppen**

Trainer: **Elke Ahlert-Druffell**  
**Margit Flügel**  
**Fabian Schilling**



**Weibliche Jugend E**

Trainer: **Jürgen Wilmes**



**Männliche Jugend E**

Trainerin: **Birgit Michels**



**Weibliche Jugend D**

Trainer: **Britta Gipmans**  
**Heinz Hoffmann**



**Männliche Jugend D**

Trainer: **Dominic Wilms**



**Weibliche Jugend C**

Trainer: **Elke Merkentrup**



**Männliche Jugend C 1**

Trainer: **Werner Zylka**



**Männliche Jugend C 2**

Trainer: **Klaus Fabry**  
**Udo Kulgart**



**Männliche Jugend B**

Trainerin: **Bettina Arndt**



**Männliche Jugend A**

Trainer: **Franz Dille**  
**Rolf Seidl**



**Damen**

Trainer: **Ralf Dubendorff**



**Herren**

Trainer: **Rainer Fuchs**

## Turnen



**Abteilungsleiterin**  
**Annette Cappenberg**  
Tel. 02154 / 7631



**Stellvertr. Abteilungsleiter**  
**Harald Gantke**  
Tel. 02161 / 60 57 13  
mailto: harald.gantke@tv-schiefbahn.de

Abteilung

06

### Unsere Angebote:

#### Kinder 1 bis 2 Jahre Krabbelgruppe

Mittwoch	09.30 h – 10.30 h (Gruppe 1)	Peter-Bäumges-Halle, Schiefbahn
Mittwoch	10.30 h – 11.30 h (Gruppe 2)	Peter-Bäumges-Halle, Schiefbahn

#### Eltern und Kinder 2 bis 4 Jahre

Montag	14.30 h – 16.00 h	Turnhalle Hubertusschule
Donnerstag	16.00 h – 17.30 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle
Freitag	15.00 h – 17.30 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle

#### Kinder ab 4 Jahre

Montag	14.45 h – 16.00 h	Sporthalle Wekeln
Montag	14.30 h – 16.00 h	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule
Mittwoch	15.15 h – 16.15 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle
Mittwoch	16.15 h – 17.15 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle

# Turnen

Abteilung

06

## Unsere Angebote:

### Mädchen ab 6 Jahre

Montag	16.00 h – 17.00 h (1. Schuljahr)	Sporthalle Wekeln
Dienstag	16.00 h – 17.00 h (7 Jahre)	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule
Dienstag	17.00 h – 18.00 h (7 bis 9 Jahre)	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule
Dienstag	18.00 h – 19.00 h (9 bis 14 Jahre)	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule
Donnerstag	16.00 h – 17.30 h (ab 6 Jahre)	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle

### Mädchen Leistungsriege

Dienstag	16.00 h – 18.30 h	Turnhalle Hubertusschule
Samstag	10.00 h – 12.30 h	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule

### Jungen ab 6 Jahre

Donnerstag	16.00 h – 17.15 h	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule
Donnerstag	17.15 h – 19.15 h	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule

### Gemischte Gruppen: Jugendliche und Erwachsene, Wettkampfgruppe

Dienstag	19.00 h – 20.30 h	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule
Donnerstag	17.45 h – 19.15 h	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule
Sonntag	10.00 h – 12.00 h	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule
Sonntag	10.00 h – 12.00 h (ab 30 Jahre)	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule

## **JAHRESBERICHT 2006**

Der Jahresbericht 2006 erfasst die Zeit vom 19.01.06 (Datum der letzten Abteilungsversammlung) bis zum 19.01.07, also einen Zeitraum von 12 Monaten.

In dieser Zeitspanne haben insgesamt 4 Übungsleitersitzungen stattgefunden (06.04.06, 22.06.06, 17.08.06, 19.10.06).

Zum Jahresende 2006 belief sich der Mitgliederbestand der Abteilung auf 541 und ist damit im Vergleich zu 2005 (504) leicht gestiegen.

Die Abteilungsleitung war im Jahr 2006 bei allen 8 Sitzungen des Erweiterten Vereinsvorstands vertreten, die in dieser Periode stattgefunden haben, sowie bei der Jahreshauptversammlung am 03.03.06 zugegen.

Seit dem 19.01.06 wird die Abteilung wieder von Annette Cappenberg und Harald Gantke geleitet. Letzterer hat sein Amt als stellvertretender Abteilungsleiter nach seinem 2-jährigen Auslandsstudium wieder aufgenommen.

Im Laufe des Jahres hat sich die Abteilung von ihrem alten großen Trampolin getrennt und plante die Neuanschaffung eines neuen großen Trampolins, um diverse Elemente besser trainieren zu können. Das neue Trampolin wurde im Dezember geliefert und schon ausgiebig genutzt. Zusätzlich wurden noch ein Kinder-Sprungbrett und ein Mini-Tramp gekauft.

## **Österreichisches Bundesturnfest**

Vom 10. bis 16.07.2006 fand in Linz das Österreichische Bundesturnfest statt. Vom TVS hatten sich nur 2 Teilnehmer auf den Weg gemacht. Neben einem Kulturprogramm standen die sportlichen Aktivitäten im Vordergrund. Ein wichtiger Bestandteil war auch die Kontaktpflege mit Turnfreunden aus Österreich und Deutschland.

## **Aus den verschiedenen Gruppen**

Auch im Jahr 2006 zeigten sich die Auswirkungen der Offenen Ganztagschulen (OGS) innerhalb der verschiedenen Gruppen. Zum einen wurden an fast allen Tagen die Trainingszeiten vor 16 Uhr gestrichen, so dass die Eltern-Kind-Gruppen in den Nachmittag ausweichen mussten. Zum anderen sind die Kinder meistens schon vom Schulprogramm geschafft, so dass auch das eine oder andere Kind nicht mehr am Vereinssport teilnehmen möchte. Einzelne Gruppen konnten auf die neue Hallenkapazität der Realschule zurückgreifen, wobei die kleinen Kinder die Atmosphäre der Agnes-Miegel-Halle vermissen. Unsere Übungsleiter haben sich aus dem OGS-Betrieb zurückgezogen, da die Gruppenzusammensetzungen von der Schule bestimmt wurden und zumeist sehr inhomogen waren. Die Pläne zur Stundengestaltung der Übungsleiter konnten dementsprechend nicht umgesetzt werden.

Annette Cappenberg bot den Eltern der Kinder aus ihren Gruppen kurz vor Weihnachten die Möglichkeit, in die Übungsstunde zu kommen und dem Können ihrer Kinder zuzuschauen.

In der Altersklasse über 30 Jahre haben wir auch einige Aktive, die regelmäßig zum Training kommen und sich teilweise auf die Teilnahme an den Seniorenmeisterschaften vorbereitet haben und vorbereiten. Einige der Älteren, die so genannten „Pflegefälle“, kommen aus Spaß an der Freude und versuchen, sich durch Krafttraining und Dehnungsübungen fit zu halten.

Die Wettkampfgruppen haben ihre Aktivitäten in der Halle Hubertusschule und der Agnes-Miegel-Turnhalle fortgeführt, weil dort die entsprechenden Geräte zur Verfügung stehen.

## Wettkampfbereich

Aus der nachfolgenden Aufstellung gehen alle Wettkämpfe hervor, bei denen Turner/Innen unserer Abteilung im Berichtsjahr 2006 gestartet sind:

18./19.02.06	Jahrgangsturnen in MG-Rheydt
11.03.06	Wahlwettkampf der Jungen in MG-Wickrath
20./21.05.06	Gau-Gruppen-Wettkampf (Einzel)
10.06.06	Landesfinale (Einzel) im Gerätturnen in Kamp-Lintfort
10.-16.07.06	Österreichisches Bundesturnfest in Linz
26./27.08.06	Bundesoffene Seniorenmannschaftswettkämpfe in Menden
23./24.09.06	Gau-Mannschaftswettkampf in MG-Rheydt
23.09.06	Rheinische Seniorenmeisterschaften in Essen
24.09.06	Rhein-Ruhr-Pokal in Duisburg
21.10.06	Deutsche Seniorenmeisterschaft in Bad Camberg
18.11.06	Gaumeisterschaft der Jungen in Schwanenberg
02./03.12.06	Mannschafts-Landesfinale in Krefeld

Die einzelnen Platzierungen der Sportler waren den laufenden Veröffentlichungen auf der Internetseite des Vereins und sind den Artikeln in dieser Chronik zu entnehmen.

An dieser Stelle sei wieder allen Übungsleitern, Übungshelfern und auch denjenigen, die sich als Kampfrichter zur Verfügung gestellt haben, Dank gesagt für das Engagement im abgelaufenen Jahr. Als Dankeschön waren diese Helfer am 19.01.2007 zum Kegeln in die Gaststätte Hoster eingeladen. Es war ein sehr schöner und amüsanter Nachmittag und Abend, der allen Anwesenden gut gefiel.

Die Abteilung bedankt sich auch wieder bei allen Eltern für deren erbrachte Fahrdienste zu den verschiedenen Veranstaltungen und für die Betreuung während der Wettkämpfe.

## Vorausschau auf das Jahr 2007

Für die Wettkampf-Gruppen stehen wieder einige Veranstaltungen auf dem Programm. Hervorzuheben ist die Ausrichtung des Jahrgangsturnens am 24./25. Februar 2007 in der Jakob-Frantzen-Halle in Willich.

Seit dem 01.01.2007 werden von den Wettkämpfern neue Übungen verlangt, die eine neue und vor allem große Herausforderung darstellen.

Im Seniorenbereich erwarten wir einen Zuwachs der Gruppe, so dass vielleicht auch mehr Teilnehmer bei den Rheinischen und Deutschen Senioren-Meisterschaften aktiv dabei sind.

Ein ganz besonderer Höhepunkt des Turnjahres 2007 findet im September (01.-09.) statt: die Weltmeisterschaft im Gerätturnen in Stuttgart.

Annette Cappenberg  
(Abteilungsleiterin)

Harald Gantke  
(stellv. Abteilungsleiter)

## **Jungenturnen ab 6 Jahre**

Kennst du **Fabian Hambüchen** oder **Andreas Andergassen**?

Vielleicht hast du sie schon beim Turnen im Fernsehen oder bei einer anderen Gelegenheit persönlich gesehen. Gut, bei uns triffst du die beiden nicht, aber du kannst etwas Ähnliches machen. Auch die beiden haben einmal mit kleinen Schritten angefangen.

### **Hast du Lust zu turnen?**

Komm doch einfach einmal bei uns vorbei.

Wenn du zwischen 6 und 8 Jahre alt bist, komm einfach **donnerstags um 16:00 Uhr** zur **Turnhalle der Agnes-Miegel Schule (Hermann-Löns-Straße in Schiefbahn)**. Dort kannst du dann eine Stunde ausprobieren, ob dir Turnen Spaß macht. Wir turnen und zum Abschluss spielen wir noch etwas gemeinsam.

Ab 17:15 Uhr beginnt eine Turngruppe für Jungen, die schon mehr Erfahrung haben und auch an dem einen oder anderen Wettkampf teilgenommen haben oder teilnehmen werden. Je nach Können kannst du von der ersten Gruppe in die zweite Gruppe wechseln. In der Gruppe ab 17:15 Uhr trainieren wir 2 Stunden an den 6 Geräten: Boden, Seitpferd, Ringen, Sprung, Barren, Reck. Es gibt ganz viele Möglichkeiten. Die Wettkampf-Turner trainieren zusätzlich noch dienstags von 19:00 bis 20:30 Uhr und sonntags von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Agnes-Miegel-Halle.

Du bist ganz herzlich zu unserer Übungsstunde eingeladen. Wir freuen uns auf dein Kommen.

Stefan Biermanski und Harald Gantke

## **Eltern-Kind Gruppe**

Die nach den Sommerferien 2006 notwendige Verlegung der Hallenzeit in der **Turnhalle Hubertusschule** von Donnerstagnachmittag auf den **Montagnachmittag 14:30 Uhr** ist reibungslos verlaufen.

Diese Aktion war durch Absprachen mit den anderen Übungsleiterinnen, die ebenfalls Eltern-Kind Gruppen anbieten, sehr schnell geregelt. Vielen Dank an die anderen Übungsleiterinnen für Ihre Kooperation.

Auch die geänderte Zeit ist kein Problem. Die Kinder, die ihren Mittagsschlaf nicht pünktlich beenden können, kommen halt ein bisschen später mit ihren Eltern zum Training.

Mein Motto ist: **Hauptsache regelmäßig und für alle stressfrei.**

Dafür sind die Eltern sehr dankbar. Schon zum Ende des Jahres 2006 hat sich die Gruppe stark verjüngt. Die Kinder sind im Alter von zwei bis vier Jahren und haben mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Tanten, Onkeln oder Babysittern viel Freude in der Turnhalle und lernen prächtig. (Es heißt Eltern-Kind-Turnen, aber wir sind in unserer Gruppe flexibel. Auf diese Weise haben sich schon Patentanten oder Großeltern im Verein angemeldet, um mit den Kindern zu turnen.) Ich mag alle Kinder sehr und bin immer ein wenig traurig, wenn die 4-jährigen Kinder die Gruppe wechseln, weil sie schon zu gut (groß) sind und ein anspruchsvolleres Angebot brauchen.

Für meine Gruppe gibt es keine Warteliste. Wer mitmachen möchte, kann einfach dabei sein und sich bei mir anmelden.

Sylvia Zensen

## Eltern-Kind-Gruppe Bericht eines Turnkindes

Hallo, heute möchten wir uns auch einmal vorstellen!



Wir sind 66 Kinder zwischen 2 und 4 Jahren. Einmal in der Woche treffen wir uns (verteilt auf 3 Gruppen) mit Viola in der Turnhalle der Realschule. Weil unsere Eltern so viel Spaß daran haben, dürfen sie auch mitkommen. Die Turnhalle ist riesig groß und jede Woche schaffen es unsere Eltern, zusammen mit Viola einen tollen Spielplatz zu bauen. Dazu nehmen sie einfach die Geräte aus dem Geräteraum. Aber bevor wir da drauf dürfen, singen wir erst einmal unser Begrüßungslied. Jeder der möchte, darf sich ein Tier wünschen und alle zusammen machen wir nach, wie das Tier sich bewegt. Das macht super viel Spaß, besonders wenn alle,

auch die Eltern, wie Schlangen auf dem Boden rutschen oder wie Affen durch die Halle springen.

Was danach kommt, nennen die Großen „Bewegungserfahrung mit Kleingeräten“ - keine Ahnung, was das sein soll, aber wir turnen mit Bällen, Gymnastikstäben, mit dem Schwungtuch, mit der Zauberschnur, mit Chiffontüchern, mit Korken und vielen anderen Dingen. Manchmal spielen wir auch einfach nur Fangen, da starten wir gemeinsam und unsere Eltern müssen uns einfangen. Die müssen sich dabei ganz schön anstrengen.

Am schönsten wird es, wenn wir dann endlich auf die Geräte dürfen. Wir klettern, balancieren, schaukeln, hangeln, hüpfen, kriechen, springen und sind dabei einfach nicht müde zu kriegen. Wenn einer von uns noch nicht so fit ist beim Klettern über die Geräte, dann macht das gar nichts, für jeden ist hier etwas dabei und



außerdem kann man auch ganz prima von den älteren Kindern lernen.

Wenn Viola dann ruft, dass die Geräte abgebaut werden müssen, können wir gar nicht glauben, dass die Zeit schon wieder vorbei sein soll. Das ist manchmal so traurig, dass die Jüngeren von uns auch schon mal weinen müssen.

Unsere Eltern sind schon richtig eingespielt, was das Abbauen der Geräte angeht. Das schaffen die echt manchmal in fünf Minuten, dabei hat die Halle vorher noch voll gestanden. Aber wenn es auch einmal länger dauern sollte, wir gehen nicht nach Hause, bevor wir nicht „Häschen in der Grube“



und unser Abschiedslied gesungen haben.

Weihnachten ist bei uns immer ganz besonders was los. Dieses Mal haben wir uns mit allen drei Gruppen am 15.12.06 getroffen. Wir durften die gesamte Realschulhalle benutzen und als wir ankamen,



waren schon alle Geräte aufgebaut. Mit einem Nikolaus-Fingerspiel ging es los. Anschließend konnten wir Rentier-Schlitten fahren, durften wie das Christkind über Himmelsleiter und –rutsche klettern, haben ausprobiert, wie schwer es für den Weihnachtsmann ist, die Geschenke über die Berge zu tragen, haben zusammen unseren Weihnachtsbaum geschmückt, haben erfahren wie Weihnachten riecht, konnten im Wolkenbett liegen und vieles mehr. Als wir dann später alle Stationen getestet hatten und einige von uns schon etwas müde wurden, bauten die Erwachsenen die Geräte wieder ab. Anschließend trafen wir uns dann im Kreis um unseren geschmückten Tannenbaum.

Annika und Kerstin, 2 Mädchen aus dem 5.Schuljahr, haben uns ein paar Weihnachtslieder auf der Altflöte vorgespielt. Da kam richtig Weihnachtsstimmung auf, besonders als wir dann alle zusammen „In der Weihnachtsbäckerei“ gesungen haben. Zum Schluss bekam jeder von uns noch einen Weckmann vom Verein und durfte ein paar Süßigkeiten aus Violas Weihnachtskrambox holen. So war es doch ein sehr gelungener Jahresabschluss und jetzt, 2007, warten wir ganz gespannt auf Karneval, denn da lässt sich Viola das nächste Mal etwas ganz Besonderes einfallen. So, jetzt wisst Ihr, was wir jede Woche im Verein machen. Selber dürft Ihr ja leider nicht mehr bei uns mitmachen, aber vielleicht kommt Ihr ja irgendwann einmal mit Euren Kindern oder Enkelkindern vorbei?



Viele Grüße Eure Eltern- Kind Gruppen

Viola Klose

# Volleyball

Abteilung

07



**Abteilungsleiter**  
**Werner Singer**  
Tel. 02154 / 48 36 99  
mailto:werner.singer@tv-schiefbahn.de



**Stellvertr. Abteilungsleiter**  
**Denis Gerber**  
Tel. 0177 / 6499232  
mailto: denis.gerber@tv-schiefbahn.de

## Unsere Angebote:

### 1. Mannschaft Senioren Mixed

Montag	20.00 h – 22.00 h	Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium
Freitag	20.00 h – 22.00 h	Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium

### 2. Mannschaft Senioren Mixed

Freitag	18.00 h – 20.00 h	Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium
---------	-------------------	-----------------------------------

### Hobby Senioren Mixed

Dienstag	20.00 h – 22.00 h	Hubertusschule Schiefbahn
Mittwoch	20.00 h – 22.00 h	Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium

### Weibl. A-Jugend

Dienstag	18.45 h – 20.00 h	Hubertusschule Schiefbahn
Mittwoch	18.30 h – 20.00 h	Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium

### „Just for Fun“-Volleyball

Montag	18.00 h – 20.00 h	Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium
--------	-------------------	-----------------------------------

## JAHRESBERICHT 2006

Die Volleyball-Abteilung teilt sich auf in eine Hobby-Mixed-Mannschaft, die am Spielbetrieb teilnimmt, zwei weiteren Hobby-Mixed-Mannschaften, einer Betriebssport-Gruppe und der weiblichen A-Jugend .

Die am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften stehen in der laufenden Saison sehr gut da. Die Mannschaft belegt zurzeit in der dritten Klasse den 1. Tabellenplatz mit nur einem Spielverlust, obwohl schon die gesamte Hinrunde gespielt wurde. Dieses Ergebnis ist sehr gut, da die Mannschaft erst letzte Saison ohne Spielverlust aufgestiegen ist.

Die beiden weiteren Hobby-Mixed-Mannschaften trainieren regelmäßig, nehmen aber nicht mehr am Spielbetrieb teil. Bei ihnen steht neben dem Training der gesellschaftliche Teil im Vordergrund. So gab es - wie in jedem Jahr bei der Dienstags-Gruppe - Ende des Jahres wieder das jährliche Weihnachtswichteln, wobei diesmal auch wieder auf eine Kegelbahn verzichtet werden musste. Das Kegeln wurde allerdings schon ein paar Wochen vorgezogen. Außerdem fand dieses Jahr wieder ein Beach-Mixed-Turnier und das erste Beach-Damen-Turnier im Freizeitbad „De Bütt“ statt. Das Wetter spielte dieses Jahr auch wieder relativ gut mit, so dass auch einige Spieler wieder mit Sonnenbrand nach Hause gingen.

Die weibliche A-Jugend hat in dieser Saison auch wieder am Spielbetrieb teilgenommen, und dieses Mal auch viel erfolgreicher. Es wurde auch ein Ziel ins Auge gefasst: Der dritte Platz!!!

Die Zielsetzung für das Jahr 2007 lautet erneut: Ein erfolgreicher Abschluss der Saison für die am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften, die Bildung einer neuen Jugend-Mannschaft und die weitere Ausrichtung von Beach-Turnieren in Zusammenarbeit mit dem Freizeitbad „De Bütt“.

Werner Singer



# Badminton



**Abteilungsleiterin**  
**Claudia Gerhards**  
Tel. 02154 / 95 42 62  
mailto: claudia.gerhards@tv-schiefbahn.de



**Stellvertr. Abteilungsleiter**  
**Klaus Gerhards**  
Tel. 02154 / 95 42 62  
mailto: klaus.gerhards@tv-schiefbahn.de



## Unsere Angebote:

<u>Schüler und Jugendliche: Erste Kontakte und spielerisches Lernen</u>		
Montag	18.30 h – 20.00 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle

<u>Schüler und Jugendliche: Training für den Spielbetrieb</u>		
Mittwoch	17.00 h – 19.00 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle
Freitag	17.00 h – 20.00 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle

<u>Erwachsene: Training der 1. Mannschaft und freies Spielen für Hobbyspieler</u>		
Montag	19.30 h – 22.00 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle
Mittwoch	19.00 h – 22.00 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle

# Badminton

Abteilung

08

## JAHRESBERICHT 2006

### **Junioren**

Zum Ende der Saison 2005/2006 am 4.3.06 spielten alle unsere Mannschaften in der Realschulhalle. Zur Krönung haben die Mini-, die Schüler- sowie die Seniorenmannschaft gewonnen!!! Anschließend gab es im Vereinsheim eine kleine Feier, bei der alle zum Schluss mitgeholfen haben.

Für die Saison 2006/2007 haben wir zwei Schüler- zwei Jugend- und eine Seniorenmannschaft aufgestellt. Dies sind zwei Mannschaften mehr als in der vorherigen Saison. Die von uns durchgeführte Juniorenstadtmeisterschaft fand vom 19.5.-21.5.06 statt. Die Teilnahme unserer Jugend war dieses Jahr erfolgreich:



1. Platz = Mix U 15 + MD U 17
2. Platz = ME U 17 + MD U 15 + JE U 15 + JD U 15.

Mit insgesamt 115 Teilnehmern und 261 Spielen mussten wir den ganzen Sonntag noch anhängen. Die Cafeteria war nach kurzer Zeit bereits ausgebombt, so dass wir am Samstag bereits eilig nachkaufen mussten.

### **Senioren**

Bei den Senioren erhöhte sich die Zahl der Spieler innerhalb der Mannschaft.

Beim durchgeführten Schnupperkurs im Februar 2006 konnten wir 2 neue Hobbyspieler für die Abteilung gewinnen.

### **Abteilungsversammlung am 05.09.2006**

Hier wurde das jährliche Ballgeld in eine Beitragserhöhung umgewandelt und die nicht anwesenden Mitglieder per Post informiert. Neuwahlen fanden nicht statt. Weiterhin bleibt Claudia Gerhards als Abteilungsleiterin und Klaus Gerhards als stellvertretender Abteilungsleiter tätig.

Claudia Gerhards

# Tanzen



**Abteilungsleiterin**  
**Regina Classen**  
Tel. 02154 / 42 82 17  
mailto: regina.classen@tv-schiefbahn.de



**Stellvertr. Abteilungsleiter**  
**Jochen Petzold**  
Tel. 02159 / 91 10 18  
mailto: jochen.petzold@tv-schiefbahn.de



## Unsere Angebote:

<u>Kindertanzen</u>		
Dienstag	15.00 h – 16.00 h	Peter-Bäumges-Halle
Mittwoch	14.30 h – 17.30 h	Peter-Bäumges-Halle

<u>JMD-Formation (Jazz und Modern Dance)</u>		
Dienstag	16.00 h – 17.30 h (Jugend bis 16 Jahre)	Peter-Bäumges-Halle
Freitag	15.00 h – 16.00 h (Kinder bis 12 Jahre)	Peter-Bäumges-Halle
Freitag	20:00 h – 21.30 h (Jugend bis 16 Jahre)	Halle St. Bernhard-Gymnasium

<u>Showdance für Jugendliche</u>		
Montag	17.00 h – 18.30 h	Peter-Bäumges-Halle

<u>Bauchtanz</u>		
Donnerstag	20.30 h – 21.30 h	Peter-Bäumges-Halle

# Tanzen

Abteilung

09

## Erwachsene: Einsteiger (Stufe I)

Montag 20.15 h – 21.45 h Peter-Bäumges-Halle

## Erwachsene: Tanzen als Breitensport (Stufe IV)

Sonntag 19.30 h – 21.00 h Peter-Bäumges-Halle

## Erwachsene: Tanzen als Breitensport (Stufe III)

Mittwoch 20.30 h – 22.00 h Peter-Bäumges-Halle

## Tanzen für Schützen, Hochzeitspaare, Abiturienten etc.

Freitags und Sonntags auf Anfrage Peter-Bäumges-Halle

### **JAHRESBERICHT 2006**

Die positive und störungsfreie Entwicklung hat sich ebenso wie der sportliche Aufwärtstrend des letzten Jahres auch im Jahr 2006 fortgesetzt. Hierbei fallen folgende Erfolge besonders in Auge:

#### **Crazy Diamonds setzen Erfolgskurs fort**

Nach den erfolgreichen Starts bei diversen Turnieren im Jahr 2005 wagte die Gruppe den Sprung in die Jugend-Landesliga (bis 16 Jahre). Dort erreichte man auf Anhieb bei allen vier Turnieren das Finale, so dass am Ende ein guter 3. Platz belegt wurde. Mit lediglich 4 Punkten Abstand auf den Zweitplatzierten verpassten sie nur knapp den direkten Aufstieg in Verbandsliga, die höchste deutsche Jugendliga. Allerdings qualifizierten sie sich mit dem dritten Platz für ein Relegationsturnier zum Aufstieg in die Verbandsliga. Auch hier belegten sie einen hervorragenden 3. Platz. Ärgerlich war nur, dass sie den Turniersieger, der als einziger aufstieg, in den vorherigen Turnieren 3-mal geschlagen hatte. Da man vor Saisonstart nie mit einem derart großen Erfolg gerechnet hatte, überwog nach der ersten Enttäuschung der Stolz auf das Erreichte. Ich weiß, wie schwierig es im Tanzsport ist, direkt als „Nobody“ einen so guten Platz zu belegen und deshalb bin ich sehr stolz auf die tolle Leistung meiner Mädchen.

So trainieren die Crazy Diamonds jetzt kontinuierlich 3 Stunden und mehr die Woche, um mit neuer Choreographie und neuer Musik in der Saison 2006/2007 im zweiten Anlauf den Aufstieg in die Verbandsliga zu schaffen um eventuell irgendwann mal an Deutschen Meisterschaften teilnehmen zu können.

## Neue JMD - (Jazz und Modern Dance) Gruppe

Nach dem unerwarteten Erfolg der Crazy Diamonds wurde eine neue JMD-Gruppe für Kinder gegründet. Zurzeit trainiert die Gruppe freitags von 15:00 – 16:00 Uhr. Es ist geplant, in der nächsten Saison 2007/2008 in der Kinderlandesliga (bis 12 Jahre) zu starten.

## Bauchtanz in der Tanzsportabteilung des TV Schiefbahn



Seit einigen Monaten hat die Tanzsportabteilung des TV Schiefbahn sein Tanzangebot um den Bauchtanz erweitert. Die Resonanz ist so groß, dass **Trainerin Sehnaz Yalcin** in Kürze an einem zweiten Abend Bauchtanzen anbieten wird. Sobald ein Termin gefunden wird, wird dieser im Internet bekannt gegeben.

## Schauauftritt bei der KJG

2006 traten die Mädchen unserer Mittwochgruppe erstmals bei der **Kinderkarnevalssitzung der KJG Schiefbahn** auf. Der Auftritt war ein voller Erfolg, so dass sie auch 2007 wieder als fester Programmpunkt eingeplant sind.



## Ehrung durch den Tanzsportverband

Im Jahrbuch 2005 wurde bereits über die Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens berichtet. Damals vermuteten wir, dass diese Veranstaltung eine der größten Abnahmen in ganz Nordrhein-Westfalen gewesen sei. Jetzt haben wir es schriftlich!

Die damalige Veranstaltung war **die größte Einzelveranstaltung** zur Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens. Die Anzahl der Teilnehmer war so groß, dass nur ein NRW-Klub es schaffte - allerdings mit mehreren Veranstaltungen über das ganze Jahr verteilt - mehr Tanzsportabzeichen in 2005 zu ertanzen als der TV Schiefbahn.

Hierfür wurde die Tanzsportabteilung anlässlich des Jahresempfangs des **TNW mit dem 2. Platz beim Förderpreis des Landes** geehrt und mit 150,-- € belohnt.

Regina Classen

## Wasser- und Gesundheitssport

Abteilung

10



**Abteilungsleiterin**  
**Ulrike Bamberg**  
Tel. 02154 / 95 24 36  
mailto: ulrike.bamberg@tv-schiefbahn.de



**Stellvertr. Abteilungsleiterin**  
**Koordination Rehasport-Angebote**  
**Cornelia Köstner**  
Tel. 02154 / 42 98 24  
mailto: cornelia.koestner@tv-schiefbahn.de



**Koordination Wassergymnastik**  
**Simone Krins**  
Tel. 02152 / 89 36 59  
mailto: simone.krins@tv-schiefbahn.de

### Unsere Angebote Wassersport:

#### **BESONDERER HINWEIS !**

Aufgrund der hohen Nachfrage sind bei allen Wassersportangeboten **vorherige Anfragen** hinsichtlich freier Plätze zu den aufgeführten Kursen **immer** erforderlich ! Bitte nehmen Sie Kontakt auf:

**Wassergewöhnung und Schwimmkurse: Geschäftsstelle des TVS: Anja Schröter**  
**Wassergymnastik-Gruppen: Simone Krins**

Babyschwimmen; Wassergewöhnung und Froschkurs  
Schwimmkurse für Kinder ab 4 Jahre (nur in Begleitung eines Erwachsenen)  
Schwimmkurse für Erwachsene  
Wassergymnastik für Damen  
Wassergymnastik für moslemische Frauen  
Wassergymnastik für Herren  
Wassergymnastik für Damen und Herren  
Wassergymnastik XXL für Damen und Herren  
Aquafitness für Damen und Herren  
Aquapower für Damen und Herren  
Aquafit in der Schwangerschaft

Unsere Angebote Gesundheitssport für Erwachsene:

Fitnessgymnastik für Damen und Herren

Donnerstag 18.30 h – 20.00 h Willi-Graf-Realschul-Sporthalle

Fit für Mollige für Damen und Herren

Mittwoch 19.00 h – 20.00 h Peter-Bäumges-Halle

Rückenschule/Rücken-Fit für Damen und Herren

Mittwoch 17.45 h – 18.45 h Peter-Bäumges-Halle  
 Freitag 16.00 h – 17.00 h Peter-Bäumges-Halle  
 Freitag 17.00 h – 18.00 h Peter-Bäumges-Halle  
 Freitag 18.00 h – 19.00 h Peter-Bäumges-Halle

Sitzgymnastik für Damen und Herren

Donnerstag 14.00 h – 15.00 h Peter-Bäumges-Halle

Nordic Walking

Montag 18.00 h ab Peter-Bäumges-Halle  
 Dienstag 10.00 h ab Peter-Bäumges-Halle  
 Donnerstag 10.00 h ab Peter-Bäumges-Halle  
 Donnerstag 19.00 h ab Peter-Bäumges-Halle

Integrativ-Sport für erwachsene Damen und Herren

Donnerstag 19.00 h – 20.00 h Turnhalle Hubertusschule

Unsere Angebote Gesundheitssport für Erwachsene:

Diabetes-Sportgruppe für Damen und Herren

Dienstag 19.00 h – 20.15 h Peter-Bäumges-Halle

Koronar-Sportgruppe für Damen und Herren

Dienstag 20.15 h – 21.45 h Peter-Bäumges-Halle

Fit für 55 + - für Damen und Herren

Dienstag 19.15 h – 20.15 h Willi-Graf-Realschul-Sporthalle

Allround Fitness für Jugendliche und junge Erwachsene

Montag 18.30 h – 20.00 h Peter-Bäumges-Halle  
Mittwoch 20.00 h – 21.30 h Willi-Graf-Realschul-Sporthalle

Unsere Angebote Gesundheitssport für Kinder/Jugendliche:

Integrative Gruppe (für behinderte und nicht behinderte Kinder von 4 bis 8 Jahren)

Mittwoch (Trampolin) 16.00 h – 17.30 h Willi-Graf-Realschul-Sporthalle  
Donnerstag 16.00 h – 17.00 h Turnhalle Hubertusschule  
Donnerstag 17.00 h – 18.00 h Turnhalle Hubertusschule  
Donnerstag 18.00 h – 19.00 h Turnhalle Hubertusschule

Kinder – leicht (Intensives Trainingsprogramm für übergewichtige Kinder)

Donnerstag 16.30 h – 17.30 h Peter-Bäumges-Halle

Sport für übergewichtige Kinder

Donnerstag 17.30 h – 18.30 h Peter-Bäumges-Halle

## Wasser- und Gesundheitssport

JAHRESBERICHT 2006

Das Jahr 2006 hat der Abteilung Wasser- und Gesundheitssport – wie erwartet - eine erneute positive Mitgliederentwicklung gebracht. Die Statistik im Januar 2007 weist eine weitere deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr aus. Maßgeblich an dieser Entwicklung ist u. a. die Eingliederung der bestehenden „**Allround-Fitness-Gruppe**“ von **Cornelia Heyes** beteiligt, die aus der Gymnastik-Abteilung in unsere Abteilung wechselte. Auch in den **Integrativen Gruppen** hat sich die Mitgliederzahl ständig erhöht. Dort werden nunmehr bereits **4 Gruppen mit fast 60 Kindern** betreut – Tendenz weiter steigend. In verschiedenen Kursangeboten sind zudem über das Jahr verteilt ständig weitere zahlreiche Sportlerinnen und Sportler aktiv.

Die Abteilung wird wie bisher von Ulrike Bamberg geleitet mit Cornelia Köstner als neu gewählter Stellvertreterin. Neben Simone Krins, die die Wassergymnastikgruppen betreut, konnte Cornelia Köstner für die Mitarbeit im Abteilungsvorstand gewonnen werden. Sie ist für die unterschiedlichen Rehasportgruppen zuständig. 26 Übungsleiter und Übungshelfer sowie einige engagierte Ärzte kümmern sich um die optimale Betreuung der Teilnehmer.



Neben dem bereits erhaltenen **Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“** für das „Kinder-leicht“-Programm wurde der TV Schiefbahn für die Sportangebote Diabetessport, Koronarsport, Rücken-Fit, Osteoporose-Sport, Integrativ-Sport für Erwachsene und die Integrativen Gruppen mit dem Zertifikat als **„Leistungserbringer von Rehabilitationssport“** ausgezeichnet. Weitere 14 Gruppen (div.

Wassergymnastikgruppen, Sitzgymnastik und Rückenschulen) werden vom Landessportbund NRW als Sportgruppen im Bereich **„Sport der Älteren“** anerkannt und gelistet. Die Qualifizierung der Angebote und Übungsleiter soll auch weiterhin eines der wichtigsten Ziele der Abteilung sein.



Ein besonderes Highlight war das **Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters NRW**, das zu Gunsten der Integrativen Gruppen ausgerichtet wurde. Auch die erstmals organisierten **Sommerspiele** für die Kinder der Integrativen Gruppen erforderten viel Arbeit, brachten aber ebenso viel Erfolg und vor allem Spaß für die Kinder.



In 2007 steht nun der **Wechsel** der Wasserangebote in das neue **Variobad der „De Bütt“** an. Ein Umzug, der noch viel Arbeit und Organisation erfordert, aber auch Chancen für neue Angebote bietet. Die Abteilung Wasser- und Gesundheitssport geht guten Mutes in das neue Jahr. Das dies so ist, ist nicht zuletzt der guten Zusammenarbeit aller Mitarbeiter der Abteilung zu verdanken – die beste Basis für eine erfolgreiches neues Jahr.

Ulrike Bamberg

## Wassergewöhnung für Babys ab 4 Monaten bis ca. 12 Monaten

In meinen Wassergewöhnungskursen möchte ich die Babys an das Element Wasser gewöhnen. Dafür ist der Stundenaufbau rhythmisch gegliedert, denn dadurch können sich die Babys besser orientieren und wissen genau, wann die Stunde beginnt und aufhört und haben den Wechsel zwischen Aktion und Entspannung. Zu Beginn jeder Stunde duschen die Babys mit ihren Mamis oder Papis und kommen dann langsam im Wasser an, werden mit Gießkannen oder Bechern begossen und dann starten wir mit unserem Begrüßenslied. Danach lernen die Eltern verschiedene Handgriffe um ihre Babys durch das Wasser zu ziehen, aus dem Wasser zu heben und wir verwenden verschiedene kleine und auch größere Hilfsmittel um die Arm- und Beincoordination der Babys anzuregen. Die Babys sollen lernen, dass sie sich durch eigene Anstrengung Bälle oder kleine Schwimmtiere erschwimmen können, Bälle mit den Füßen oder Händen anstupsen können und sich durch Arm- und Beinbewegung im Wasser vorwärts bewegen können. Außerdem können die Eltern mit



ihren Babys nach entsprechenden Vorbereitungen tauchen lernen, was allen Babys erfahrungsgemäß viel Spaß bereitet. Des Weiteren üben wir mit den Babys den angstfreien Übergang vom Beckenrand oder einer Schwimmmatte zu Mama oder Papa, nehmen durch verschiedene Kreis- und Singspiele Kontakt zu anderen Babys auf und beenden eine Kursstunde mit unserem Abschlusslied. Die 5 Übungseinheiten sind immer schnell vorbei und bei entsprechender Nachfrage biete ich auch einen "Fortgeschrittenenkurs" an, wieder 5 Übungseinheiten, diesmal jedoch mit einer etwas längeren Wasserzeit, da die älteren Babys länger im Wasser bleiben können. Dass wir alle (Eltern, Babys und auch ich als Kursleitung) immer viel Spaß haben können Sie anhand der Bilder erkennen.

Katrin Simon-Schaper, Hebamme, Tel. 02154-482537  
Kurstag: Montags zwischen 13.30 Uhr und 15.00 Uhr

## Fit für 55 plus - ein neues (altes) Angebot im TV Schiefbahn



Ein Sportangebot für Frauen und Männer ab 55 bietet die Abteilung Wasser- und Gesundheitssport unter dem Namen „Fit für 55 +“. Allgemeines Fitnesstraining, Muskelaufbau, Herz-Kreislauftraining und Koordinationsübungen gehören genauso dazu wie kleine Spiele und Entspannungsübungen. Ein abwechslungsreiches Programm mit unterschiedlichsten Geräten (z. B. Hanteln, Thera-Bänder, Bälle) bietet diese Sportstunde, die von einer qualifizierten Übungsleiterin geleitet wird.

Das Angebot ist auch für Menschen geeignet, die z. B. an Osteoporose oder Rückenproblemen leiden. Ausgezeichnet wurde

„Wir suchen noch Verstärkung ... macht mit“ dieses Angebot schon im Rahmen des Zertifikates „Leistungserbringer im Rehabilitationssport“ durch den Landessportbund NRW. Die Übungsstunden sind jeweils dienstags von 19.15 – 20.15 Uhr in der Sporthalle der Willi-Graf-Realschule in Schiefbahn. Interessiert? Dann kommt einfach dazu und macht mir.

Ulrike Bamberg

## Ferienspiele der Integrativen Gruppen – „Mama, da möcht´ ich auch hin ...“

Zum ersten Mal hatten die Übungsleiter Petra und Stephan Adomeitis sowie Cornelia Köstner in diesem Jahr Ferienspiele für die Integrativen Kindergruppen organisiert. An jedem Mittwoch in den Ferien fand ein anderes lustiges und abwechslungsreiches Programm statt. Zwischen 20 und 30 Kinder waren immer dabei und hatten unglaublich viel Spaß. Mit vielen Helfern hatten die drei Übungsleiter einiges auf die Beine gestellt:

### 1. Tag: Matsch- und Wassertag mit Überraschung (Schwimmsachen obligatorisch)

Rund ums Vereinsheim waren unterschiedliche Stationen aufgebaut. Der Wettergott schickte viel Sonnenschein – ideal für Wasserspiele! Alle Kinder verteilten sich sofort und hatten ihren Spaß. Wasserballons wurden bis zum Platzen geschlagen; auf einer großen Plane, die mit Schmierseife eingerieben war, wurde um die Wette geschliddert; Geschicklichkeitsparcours (natürlich mit viel Wasser) wurden bewältigt und Wasserbomben durften natürlich nicht fehlen ... Plötzlich fingen alle Kinder an zu schreien und liefen zur Straße. Die Feuerwehr war mit einem großen Leiterwagen da! Jetzt fing der Spaß erst richtig an: Schnell wurde ein riesiger „Rasensprenger“ aufgebaut und die Kinder (und mittendrin Stephan) liefen unter Quietschen und Gejohle durch den Wasservorhang. Auf der anderen Straßenseite durften die Kinder Wasser mit dem Schlauch in das Feld spritzen: Wer spritzt besonders hoch und ganz weit weg? .. und das war noch nicht alles: Die Feuerwehrleiter fuhr aus und wer wollte, durfte mit in den Korb! Auch einige Eltern ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen und betrachteten Schiefbahn von oben. Am Ende des Tages waren alle guter Laune und wollten eigentlich gar nicht nach Hause.

### 2. Tag: Wanderung zum Schloss Neersen mit Kutschfahrt und anschließendem Grillen

Heute war der Tag besonders spannend: alle redeten vom schlechten Wetter. In Neersen sollte der Regen nur so vom Himmel schütten. Die Wanderung dorthin endete daher bei irgendeinem Bauernhof auf dem Weg. Dort wurde alle Wanderer nach und nach von Autos abgeholt und nach Neersen gefahren. Schließlich hörte der Regen auf und alle versammelten sich auf dem Spielplatz des Schlossparks. Alle konnte spielen, was sie wollten oder auch im Labyrinth nach dem Ausgang suchen (verloren gegangen ist kein Kind J). Beim Aufbruch zurück zum Vereinsheim bestiegen die Kinder gerade samt Begleitern die zwei Kutschen, als das Wetter wieder zuschlug: es fing an zu schütten, als ob jemand ganze Badwannen voll zugleich geleert hätte! Aber Gott sei Dank saßen ja alle im Trockenen – nur die armen Pferde wurden richtig nass. Am Vereinsheim wurde deswegen auch nicht gegrillt, sondern Brühwürstchen gewärmt und mit Brötchen verzehrt. Alle hatten trotz des schlechten Wetters ihren Spaß und freuten sich schon auf den nächsten Mittwoch.



### 3. Tag: Kinder-Olympiade

Was war im Bällebad versteckt? Wie viel Wasser blieb im Eimer nach dem Balancieren über einen Parcours und wie viel schwappte vorher schon raus? Alle Kinder verteilten sich in kleineren Gruppen oder erprobten nach und nach die zahlreichen Stationen alleine. Keins hatte Zeit für Langeweile. Am Ende der Olympiade wurde für jedes Kind die erreichte Punktzahl ausgerechnet und – es war schließlich eine Olympiade – eine Urkunde verliehen. Außerdem bekam jedes Kind noch einen kleinen Gewinn mit nach Hause.

#### 4. Tag: Schnitzeljagd und Lagerfeuer mit Grillen



Puuuh, was das heute heiß! Jedes Kind bekam vor dem Start eine Kappe zum Schutz vor der Sonne. Die Kinder verteilten sich in ihre Gruppen und im Abstand von einigen Minuten machten sie sich auf den Weg. Keiner wusste, wohin es ging. Der Weg ergab sich aus den Fragen auf dem Laufzettel, den jede Gruppe dabei hatte. Mal war eine Hausnummer zu finden, dann sollte die Mauer gesucht werden, auf der ein bestimmtes Tier saß. Ein anderes Mal saß z. B. Miriam Heymanns am Weg und fragte etwas oder Gerd Leenen hatte das Bällebad dabei und etwas musste heraus gefischt werden. Zur Erleichterung aller Kinder wurde am Wegesrand zwischendurch immer für Getränke gesorgt. Anders wäre die Hitze auch nicht auszuhalten gewesen.

Nach der letzten Frage kamen alle am Ziel an: auf einem Bauernhof. Dort war ein Badebecken aufgestellt. Alle Kinder waren in Windeseile umgezogen und tobten im Wasser herum, während die Erwachsenen gemütlich unter Sonnenschirmen sitzen durften. Später wurde der Grill angeworfen und alle aßen sich an Würstchen satt. Am Ende des Tages waren die Kinder vom Toben müde und freuten sich vermutlich auf ihr Bett.

#### 5. Tag: Spiele rund ums Vereinsheim

An diesem Tag waren alle möglichen Spiele am Vereinsheim aufgebaut. Wer mochte, konnte in Gummistiefeln Wasser transportieren – natürlich steckten zugleich die eigenen Füße darin. Die Schlinderbahn aus Schmierseife sorgte für Begeisterung und wer noch nicht genug Bewegung hatte, tobte auf der großen Hüpfburg in der Halle herum. Die Kinder wurden vom Hüpfen und Springen so müde, dass die Burg zwischendurch auch als Matratze ausprobiert wurde. Aber an einem solchen Tag ruhte keiner lange aus.



#### 6. Tag: Nachtwanderung, Grillen und Übernachtung in der PB-Halle

Wer wollte, brachte seine Laterne oder Taschenlampe mit. In der Halle wurden die Betten schon vorbereitet, dann ging es zur Nachtwanderung los. Der Weg führte durch die Landschaft und es wurde immer dunkler. Gut, dass die Laternen dabei waren! Es ging durch den Wald und um einen See herum. Die Kinder hatten Spaß und – falls doch einmal Furcht aufkommen sollte – konnten die Großen (Eltern und Betreuer) sofort trösten. Zurück am Vereinsheim hatten alle Hunger. Nach dem Essen spielten die Kinder noch eine Weile, dann legten sich alle zur Ruhe und schliefen bis zum nächsten Morgen. Nach dem ausgiebigen Frühstück wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt.

Den Kindern und den Betreuern haben die Ferienspiele viel Spaß gemacht. Alle waren zufrieden und alle wollen im nächsten Jahr wieder dabei sein! Ein großes Dankeschön geht an die Organisatoren und die vielen Helfer, die die Ferienspiele erst möglich gemacht haben.

Cornelia Köstner

## Allround Fitness

Wie der Name schon sagt, beschäftigen wir uns in unseren Trainingsstunden mit allem was mit Fitness zu tun hat. Bei unserem gesundheitsorientierten Fitness-Training beziehen wir den ganzen Körper ein. Dieser ganzheitliche Ansatz umfasst alle konditionellen Aspekte, wie Kraft- und Ausdauertraining, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit.

Durch das Training soll die Fitness, die Leistung und die Muskelkraft verbessert werden. Unter anderem wird durch die Stärkung des Teamgeistes und des Gemeinschaftsgefühls ein körperliches Wohlbefinden angestrebt.

Das Besondere des ALLROUND-Fitness Konzepts ist das breite und umfangreiche Trainingsprogramm.

Meine Schwester **Cornelia Heyes** hat dieses Konzept entwickelt. Entstanden ist die Idee vor ungefähr 7 Jahren. Damals waren wir in der Abteilung Turnen aktiv. Mit der Zeit nahm die Anzahl der Turner aber montags immer mehr ab.

Unser Trainer Stefan wollte dann das Training für drei Personen auch nicht weiterführen. Cornelia ist dann auf die Idee gekommen, unseren Wunsch nach Muskelaufbau und „körperlichen Formung“ zu entsprechen. Sie übernahm, zunächst zum Übergang, das Training. Einen Namen für unsere Trainingsstunden hatten wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Schon bald wurde eine Trainingszeit in der Peter-Bäumges-Halle frei, die Cornelia dankend annahm. Da Cornelia sich schon seit 2003 auch beruflich in diesem Bereich orientiert, --sie ist fertige Sozialpädagogin im Diplom, Freizeitsport-, Abenteuer-, Erlebnis- und Naturpädagogin--, lag es nicht fern etwas Eigenes aufzubauen: ALLROUND FITNESS (schaut mal rein: [www.allround-fitness.de](http://www.allround-fitness.de))

Neben den drei Wochenstunden ALLROUND-Fitness leitete sie bis vor nicht all zu langer Zeit für den TV Schiefbahn das Fitnessstraining der Ü30 Teilnehmer. Sie war knapp 10 Jahre im Kinder- und Jugendausschuss des TV tätig. Neben der Arbeit im Turnverein leitet sie regelmäßig private Schwimmkurse, vertretungsweise Wassergymnastikkurse, Kindergeburtstage auf dem Berderhof,

Abenteuer- und Erlebnistage auf dem Bauernhof... Sie ist regelmäßig für drei offene Ganztagschulen der Stadt Willich tätig. In den Ferien leitet sie Ferienprogramme auf dem Erlebnisbauernhof Berderhof. Das Thema Erlebnisbauernhof greift Cornelia auch in ihrer Diplomarbeit auf.



Weil das alles in der letzten Zeit immer mehr geworden ist, teile ich mir seit Dezember 2006 die Trainingsleitung mit Cornelia (bis November habe ich nur ersatzweise die Trainingsstunde übernommen). Ich bin sehr glücklich darüber, dass ich meine Schwester in dieser Hinsicht unterstützen kann. Die Trainingsleitung macht mir sehr viel Spaß, auch wenn es schon etwas ganz anderes ist als am Training teilzunehmen.

Christina Heyes



### Aus einer Aquafitness-Gruppe montags

Die Wassernixen der Montagsgruppe 20.15-21.15 Uhr waren in 2006 wieder sehr aktiv und verzeichneten eine rege Teilnahme am Aquafitness-Training. Und in den großen Schulferien gibt es jedes Jahr eine **aktive** Pause. Das heißt, die Gruppe trifft sich am Kaarster See zum Walking. Dort laufen dann alle Teilnehmer 3 Runden á 3,5 km im strammen Tempo, um die Kondition für die nächste Saison zu erhalten.



Die Alterstruktur ist gemischt, aber durchtrainiert sind alle. Vor 3 Jahren absolvierte eine Teilnehmerin das **Sportabzeichen**. Es folgten weitere Teilnehmerinnen. Und weil es offensichtlich ansteckend ist, hat sich nun die gesamte Gruppe dieses Jahr vorgenommen, dass alle das Sportabzeichen ablegen. Ein hochgestecktes Ziel. Aber Sport hält jung und schön J

Corinna Wulfleff

### Gymnastik im Sitzen

Schon seit 2 Jahren trifft sich die Gruppe der Abteilung Wasser- und Gesundheitssport zur Gymnastik. Nicht nur der Stuhl ist als Sitzmöbel geeignet! Auch Hocker, Sitzball und Bank bieten die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. Sitzgymnastik ist nicht nur für „alte“ Leute wichtig, sondern auch geeignet für alle Menschen mit Problem wie Stehen, Laufen und in die Hocke gehen. Kreislauf und Gelenke brauchen trotzdem regelmäßiges Training. Auch ein Rollstuhl ist kein Hindernis, in dieser Gruppe mitzumachen. Mit Freude, Spaß und natürlich Musik wird der ganze Körper bewegt. Jeder macht das mit, was er kann.

Kommen Sie doch einfach mal zum Schnuppern herein. Die Übungsstunden sind immer dienstags von 14.30 – 15.30 Uhr in der Peter-Bäumges-Halle, Jahnstr. 1 in Schiefbahn. Weitere Infos gibt es bei Marianne Trischkat, Tel. 02156/60270 (nachmittags).

### Das neue Trampolin ist da!!



Seit Anfang Februar können die Integrativen Gruppen auf einem neuen Großtrampolin hüpfen und springen. Auch viele andere Sportgeräte konnten Dank der großzügigen Spenden vieler Sponsoren (nicht zuletzt aus den Erträgen des Benefizkonzertes) angeschafft werden. Damit kann die Arbeit mit den behinderten und nichtbehinderten noch wesentlich vielfältiger und qualifizierter durchgeführt werden.

Dafür an dieser Stelle noch einmal einen ganz großen Dank an die Spender !

Ulrike Bamberg



# Unsere Mitarbeiter

## Mitarbeitertreffen 2005

Ein fester Bestandteil des Vereinslebens bildet das alljährliche Mitarbeitertreffen, zu dem der Turnverein Schiefbahn am Samstag, den 29.04.06, alle Helfer und ehrenamtlich Tätigen mit Lebensgefährten eingeladen hatte. Gemeint waren Übungsleiter und -helfer, Abteilungsleiter sowie deren Stellvertreter, Mitglieder des Haus- und Hofteams, das Thekenteam, Vorstand, Schwimmbadteam, Jugendvorstand, etc., insgesamt 166 an der Zahl.

Die Vorbereitungen der Veranstaltung, die unserem Sportwart **Torsten Fimmers** obliegen, waren allesamt getroffen. Für die Bedienung der Gäste standen **Jochen Petzold** vom Thekenteam und in diesem Jahr eine Hand voll fleißiger Helfer der Handballabteilung bereit.

Nach altbekannter Sitte galt es, engagierten Mitgliedern für ihre Vereinsarbeit zu danken sowie langjährige, verdiente Mitarbeiter gemäß der Vereinsstatuten zu ehren. Auch besondere Leistungen im sportlichen Bereich wurden honoriert. In diesem Jahr waren nur wenige solcher Ehrungen vorzunehmen, sodass man sich schon recht früh dem gemütlichen Teil des Abends zuwenden konnte, dem Kalt-Warmen Buffet und dem ein oder anderen Weizengetränk.

### Gehrt wurden:

Für **10 Jahre Mitarbeit** wurden Erika **Schwengers** und Heidi **Kohnen** mit der **Verdienstnadel in Bronze** geehrt. Beide gehören der Abt. Wasser- und Gesundheitssport an und sind im Bereich der Wassergymnastik tätig.

Für **15 Jahre Mitarbeit** wurde **Ulrike Bamberg** mit der **Verdienstnadel in Silber** geehrt. Ulrike ist seit vielen Jahren ehrenamtlich als Geschäftsführerin und als Leiterin der Abteilung Wasser- und Gesundheitssport tätig. In beiden Funktionen hat Sie zur positiven Entwicklung des Vereins entscheidend beigetragen. So zählt diese Abteilung heute über 20 Angebote, vom Babyschwimmen über Schwimmkurse, Wassergymnastik, Aquafitness, Rückengymnastik, Nordic Walking für Ältere, Koronarsport, Trainingsprogramm „Kinderleicht“ bis hin zur „Integrativen Gruppe“ mit insgesamt mehr als 460 Mitglieder und rd. 100 Kursteilnehmern.

Für **20 Jahre Mitarbeit und der Verdienstnadel in Gold** waren zwei Mitarbeiter zu ehren:

**Anja Schröter**, seit eh und je in der Turnabteilung, zuerst als Übungshelfer und später als Übungsleiter tätig. Sie trainiert derzeit die Leistungsturnerinnen der weiblichen Jugend.

**Herbert Kern**, als Handballspieler im TV angefangen, immer noch aktiv in der 1. Herrenmannschaft, im Handballvorstand und seit vielen Jahren Trainer unterschiedlicher Mannschaften. Momentan trainiert er die männliche D-Jugend.



## **Aber auch das gehört dazu: Verabschiedungen**

### **Ein besonderer Dank ging an folgende Mitarbeiter:**

**Helmut Scholz**, stellv. Abt.-Leiter der Abt. 06 – Turnen war als Vertreter für Harald Gantke eingesprungen, der im Rahmen seines Studiums seine ehrenamtliche Tätigkeit für zwei Jahre unterbrechen musste.

**Hartmut Neidl**, Abt.-Leiter der Abt. 08 – Badminton. Auch er sprang ein, als Oliver Schooß vor 4 Jahren aus beruflichen Gründen aus seinem Amt ausschied.

### **Für besondere sportliche Leistungen wurden geehrt:**

#### **Die Turner:**

##### **Annette Cappenberg**

Sie errang bei den Rheinischen Seniorenmeisterschaften in Köln, im Dreikampf B50, weiblich, den 2. Platz und qualifizierte sich für die Deutsche Meisterschaft. Leider konnte Sie krankheitsbedingt nicht teilnehmen.

##### **Stefan Biermanski**

errang den 3. Platz im Vierkampf, B50, männlich, bei den Rheinischen Seniorenmeisterschaften in Köln.

##### **Laurids Biermanski, Carsten Demmer und Morits Schiele**

errangen beim Rhein-Ruhr-Pokal in Duisburg mit der Mannschaft den 2.- und bei den Rheinischen Meisterschaften in Neunkirchen den 4. Platz.

#### **Die Volleyballer:**



**Die Volleyball Mixed Mannschaft stieg unter Trainer Werner Singer ohne Punktverlust in die 3. Gruppe Mixed auf.** Zur Mannschaft gehören die Spieler Carina Belting, Heike Brings, Denis Gerber, Berthold Brattka, Nina Brockhaus, Norbert Rauch, Daniel Reipen, Thomas Springer, Lea Seifen, Martin Steppen und Ruth Strauck.

Ralf Weitz

# Unsere „Mitarbeiter des Jahres 2005“

Als Höhepunkt des Mitarbeitertreffs und als krönender Abschluss wurden die Mitarbeiter des Jahres 2005 geehrt. Die Entscheidung hierüber traf der Geschäftsführende Vorstand und diese war sowohl den Betroffenen, als auch den anderen Vereinsmitgliedern bis zur Benennung nicht bekannt.

**Entsprechend unvorbereitet und überraschend traf es natürlich die Betroffenen:**

## **Petra und Stephan Adomeitis**



Die Beiden engagieren sich seit 5 Jahren in der Abt. Wasser- und Gesundheitssport und sind schwerpunktmäßig im Gesundheits- und Reha-Sport tätig. Ihr Betätigungsfeld liegt dort, wo Menschen einer ganz besonderen Betreuung bedürfen.

Hier betreuen Sie Angebote wie:

**Sport für Diabetiker, Koronarsport, Integrativsport für Erwachsene, Walking und mehrere „Integrative Gruppen“** (Behinderte und kranke Kinder treiben gemeinsam mit nicht behinderten Kindern Sport und gemeinsam erleben sie Bewegung und Gemeinschaft völlig neu).

Bei den aufgezählten Sportarten handelt es sich um Angebote, die in erheblichem Maße einer speziellen Weiterbildung und teilweise auch ärztlicher Betreuung bedürfen. Nach Vorstellung vieler wohl ein Engagement in einem dem Anschein nach recht schwierigen Umfeld, für das man sprichwörtlich geboren sein muss, was im Fall von **Petra und Stephan Adomeitis** unzweifelhaft zutrifft.

Für den Vorstand

**Ralf Weitz**  
**Stellvertr. Vorsitzender**

# Neue Vereinsmitglieder 2006

Im Verlauf des Jahres 2006 konnten wir folgende Mitglieder (in alphabetischer Reihenfolge) in unserem Verein neu begrüßen:

Name	Vorname	Name	Vorname	Name	Vorname
Adomeitis	Daniela	Brockner	Ingo	Germes	Jasmin
Adomeitis	Karola	BruX	Stefanie	Germes	Katharina
Ahrens	Antonia	Brüggemann	Amina	Gibowski	Isabel
Akkermann	Melina	Buhs	Fredi	Gibowski	Monika
Bachem	Fabian	Bunte	Tom	Goebel	Sarah
Back	Helena	Buschmann	Eva	Goertz	Monika
Balve	Simon	Busse	Monica	Gogol	Lukas
Bark	Anna	Büschgens	Klaus	Gogol	Stefanie
Barleben	Franca	Clemeur	Gudrun	Gondorf	Heike
Baumeister	Anna	Cornely	Maximilian	Görtz	Rene
Baum	Gerd-Peter	Cox	Bianca	Graf	Benjamin
Bäcker	Emely	Daniels	Nicola	Graf	Cedric
Bänsch	Nicole	Dörken	Ute	Graf	Ulrike
Beckers	Ann-Katrin	Draht	Jenny	Granderrath	Svenja
Beckers	Katrin	Drechsler	Monika	Gronwald	Klara
Beier	Eva	Druyen	Wilhelmine	Großmann	Heidi
Beier-Lamers	Angelika	Dudek	Andreas	Grotenburg	Fabienne
Beier	Sarah	Eekhout	Amy	Grotentrath	Ansgar
Beine	Ruth	Eekhout	Gina	Grothusmann	Angela
Bender	Lina	Egbers	Tom Niklas	Grütters	Kristina
Berlin	Bastian	Ellerwald	Elke	Guske	Petra
Berrisch	Annika	El-Mahdi	Laura	Haak	Steven
Bersch	Nicklas	Empt	Klaus	Haase	Johannes
Bersch	Robin	Empt	Marco	Haase	Juliane
Berster	Maxime	Engels	Lena	Haas	Julius
Berster	Soraya	Engels	Peter	Hahn	Claudia
Bitterlich	Mika	Enger	Mona	Hammelstein	Lisa
Bongartz	Senta	Faas	Brigit	Hamraths	Joshua
Bongartz	Tobias	Fabek	Daniela	Hanewinkel	Helga
Boos	Petra Susanne	Fabek	Fabian	Hansch	Hilde
Bornewasser	Maya	Fabry	Frederic	Harmes	Klara
Borrmann	Dagmar	Fath	Noa	Harmsen	Brigitte
Böll	Katharina	Fischer	Elke	Harmsen	Walter
Böning	Alicia	Fitz	Alexander	Hasbata	Sana
Braf	Sophia	Flack	Nadja	Hechler	Michelle
Brand-Walhöfer	Karen	Flügel	Nathalie	Hegmanns	Iris
Breckwoldt-Klein	Erika	Flügel	Patrick	Heilmann	Fee
Bremer	Pauline	Franke	Ute	Heilmann	Sandra
Bremer	Susanne	Fuchs	Johanna	Held	Svenja
Breyers	Regina	Furchheim	Lars	Herbrich	Sonja
Breyers	Sarah	Fürschke	Lisa	Herfurtner	Eva
Briehn	Christiane	Gau	Elke	Hess	Renate
Briesskorn	Sebastian	Gehrmann	Zara	Heuser	Florian

Fortsetzung...

Name	Vorname	Name	Vorname	Name	Vorname
Heyer	Ulrike	Krüger	Andreas	Meyer	Christina
Hillebrandt	Mara Tessa	Krüger	Tomoko	Meyer	Leenert Jannes
Hoffmann	Frederik	Kuhlen	Ina	Meyer	Renate
Hoffmann	Naomi	Kuschel	Silke	Michaelis	Lisa
Hogenkamp	Hildegard	Küsters	Monika	Michels	Max
Hohnhorst	Julia	Lambertz	Roswitha	Mikulasch	Selina
Houben-Klespe	Heike	Lange	Barbara	Mintgens	Katharina
Höckendorf	Nils	Leenen	Andrea	Minuth	Evelyn
Höfeler	Heiko	Leenen	Hannah	Monßen	Dennis
Hülser	Lennet	Leenen	Jennifer	Muller	Beate
Hündgen	Franziska	Leenen	Mario	Muller	Dominique
Ixkes	Alina	Leiding	Sina	Muller	Raphael Michel
Jamal	Enes	Leiding	Suzana	Muschter	Melissa
Janßen	Leonie	Leister	Sarah	Muschter	Thomas
Janßen	Michael	Leiter	Nadja	Mühlenberg	Jürgen
Janßen	Nicole	Leitz	Sabrina	Müllers	Nina
Joedicke	Katrin	Lentz	Franziska	Naus	Robert
Jörgens	Hendrik	Leusch	Jannis	Neef	Johanna
Juntermanns	Kolja	Lietzau	Dieter	Neef	Patrick
Juntermanns		Lietzau	Margrit	Neubert	Carolin
-Leusch	Petra	Limbach	Jacqueline	Nguyen	Julie
Keisers	Bianca	Lindow	Venita	Nießen	Nicole
Keisers	Brigitte	Linnertz	Angelika	Nilges	Julia
Keller	Tom	Littmann	Beate	Nowag	Lisa
Kerschgens	Leah	Lövenich	Viktoria	Nowak	Kevin
Kiiewsky	Christina	Lubenow	Maria	Oelke	Anika
Klemens	Regine	Lüer	Philipp	Offer	Michel
Knab	Marcel	Lünemann	Laurits-Wilm	Oosterlaar	Wilma
Knab	Sebastian	Lüttgens	Anne	Orbitz	Nicole
Kock	Anke	Lüttgens	Malte	Orbitz	Tim
Kock	Lilly	Maar	Angela	Palmero-Perez	Claudia
Kodas	Zara Maria	Maar	Michael	Pasch	Benjamin
Kohlenberg	Paul	Maaß	Lucie	Payali	Emre
Kohlmeier	Bent	Maier	Lisa	Peltzer	Regina
Koll	Bjarne	Maier	Miriam	Pfeifer	Carina
Kompa	Johanna	Mangold	Beate	Pfeifer	Carolin
Kompa	Richard	Marksteiner	Michaela	Pluskwik	Svenja
Kreuels	Hans	Marmann	Felix Michael	Porath	Walter
Krichel	Felix	Marx	Anika	Pospischill	Lara
Krichel	Yvonne	Mecking	Lisa	Pospischill	Nicole
Kroll	Leonie	Mehlem	Marlies	Preuß	Philip
Kröppel	Fabian	Meijer	Heike	Prinzen	Manuela
Kruse	Dieter	Mertens	Verena	Puchta	Tanita
Kruse	Sava				

Fortsetzung ...

Name	Vorname	Name	Vorname	Name	Vorname
<b>Pulm</b>	Brigitte	<b>Schreck</b>	Amelie	<b>Tetzlacht</b>	Andrea
<b>Radtke</b>	Melanie	<b>Schrewe</b>	Barbara	<b>Thiele</b>	Bettina
<b>Ramrath</b>	Amelie	<b>Schulte</b>	Celina	<b>Tibes</b>	Fabian
<b>Ramrath</b>	Charlotte	<b>Schulte</b>	Diana	<b>Tichelkamp</b>	Laura
<b>Ramrath</b>	Leon	<b>Schulte</b>	Leon	<b>Tilgner</b>	Gerlinde
<b>Rath</b>	Johanna	<b>Schultz</b>	Malte	<b>Tillmanns</b>	Erik
<b>Reichard</b>	Janina	<b>Schultz</b>	Tristan	<b>Töllers</b>	Mona
<b>Reininghaus</b>	Rosi	<b>Schüller</b>	Anneliese	<b>Trischkat</b>	Werner
<b>Reuhl</b>	Hendrik	<b>Schwarz</b>	Siegfried	<b>van Bohemen</b>	Peter
<b>Rexin</b>	Christina	<b>Schweer</b>	Maurice	<b>van de Wauw</b>	Alina
<b>Richardt</b>	Sabrina	<b>Schwenke</b>	Manuela	<b>van Eyll</b>	Inga
<b>Richter</b>	Maike	<b>Segun</b>	Elizabeth	<b>van Plüren</b>	Christoph
<b>Richter</b>	Nancy	<b>Segun</b>	Michael	<b>Versen</b>	Petra
<b>Riemekasten</b>	Anica	<b>Siemer</b>	Annabell	<b>Waldow</b>	Tobias
<b>Rummler</b>	Sophie	<b>Siemer</b>	Doris	<b>Wallerdorf</b>	Jessica
<b>Rübsam</b>	Lucas	<b>Simon</b>	Marie	<b>Walser</b>	Erika
<b>Rütten</b>	Wiebke	<b>Simon-Schaper</b>	Katrin	<b>Wangler</b>	Ute
<b>Rygiel</b>	Gina	<b>Slickers</b>	Marion	<b>Weissmann</b>	Wiebke
<b>Rygiel</b>	Istoria	<b>Snykers</b>	Celina	<b>Westarp</b>	Sebastian
<b>Sahin</b>	Hasan	<b>Snykers</b>	Tatjana	<b>Wichlatz</b>	Ursula
<b>Sandhövel</b>	Stephanie	<b>Sommer</b>	Hella	<b>Wiewandt</b>	Sebastian
<b>Sauels</b>	Nadine	<b>Sperzel</b>	Jana	<b>Winter-Popp</b>	Sandra
<b>Schäfer</b>	Tamara	<b>Sperzel</b>	Nicole	<b>Wirth</b>	Andrea
<b>Schecke</b>	Ursula Ricarda	<b>Spreitzer</b>	Jonas	<b>Wittler</b>	Sandra
<b>Scherpenbach</b>	Annegret	<b>Springer</b>	Antje	<b>Wittwer</b>	Kornelia
<b>Scherzer</b>	Jasper	<b>Springer</b>	Julia	<b>Wolf</b>	Leah
<b>Schindler</b>	Anton	<b>Starke</b>	Wayne	<b>Wolff</b>	Nela Vincenta
<b>Schleumer</b>	Britta	<b>Staudenmaier</b>	Elke	<b>Worm</b>	Ingrid
<b>Schlicht</b>	Laura	<b>Staudenmaier</b>	Hannah	<b>Xiao-Bellgardt</b>	Fei
<b>Schlink</b>	Robert	<b>Stäbeler</b>	Tanja	<b>Yermürkü</b>	Canan Alina
<b>Schmidt</b>	Janica	<b>Steffen</b>	Lena	<b>Zaremba</b>	Elisabeth
<b>Schmidt</b>	Lothar	<b>Steinbach</b>	Arne	<b>Zensen</b>	Jessica
<b>Schmiebusch</b>	Julian	<b>Steinort</b>	Svenja	<b>Zensen</b>	Lisa
<b>Schmitz</b>	Frank	<b>Sterken</b>	Johanna	<b>Ziche</b>	Marion
<b>Schmitz</b>	Maximilian	<b>Stiwi</b>	Christine	<b>Ziegler</b>	Lara
<b>Schneider</b>	Christel	<b>Stiwi</b>	Matteo	<b>Ziegler</b>	Laura
<b>Schober</b>	Lina	<b>Stolle</b>	Martina	<b>Zielinski</b>	Michelle
<b>Schoers</b>	Heinz	<b>Stracke</b>	Gina	<b>Zientek</b>	Frank
<b>Scholz</b>	Martina	<b>Strixner</b>	Sonja	<b>Zimmermann</b>	Gisela
<b>Schoppen</b>	Alena	<b>Stumpfe</b>	Lovis Aaron	<b>Zoonz</b>	Katharina
<b>Schönauer</b>	Miriam	<b>Suhrke</b>	Renate	<b>Zünkler</b>	Jana
<b>Schönborn</b>	Nicole	<b>Tenten</b>	Astrid		

Für den Vorstand

**Ulrike Bamberg**  
Geschäftsführerin

# Highlights 2006 / 2007

## Januar

### 15.01.2006 - Winterwanderung

Die Tradition setzte sich auch in 2006 fort: Die erste Veranstaltung des neuen Jahres war wieder einmal die Winterwanderung. Insgesamt 55 Erwachsene, 8 Kinder und Jugendliche sowie 4 Hunde machten sich auf den Weg, diesmal in das Gebiet des Schiefbahner „Unterbruch“. In den üblichen Verzehrpausen wurden – wie die



„Schnapschüsse“ zeigen – die mitgebrachten „Übrigbleibsel“ der überstandenen Weihnachts- und Neujahrsfesttage (sowohl fester als auch flüssiger Art) zur

„Vernichtung“ untereinander ausgetauscht.

Den Abschluss bildete wie immer ein gemütlicher Ausklang im Vereinsheim.

Heinz-Peter Schulze



### 28.01.2006 – Spaß auf Eis - Tagesfahrt ins Eissportzentrum Grefrath

Am 28.01.2006 um 10.45 Uhr trafen sich trotz Eiseskälte 8 Mitglieder vom Kinder- und Jugendausschuss, sowie 10 Eltern und 82 Kinder bzw. Jugendliche, um pünktlich um 11 Uhr nach Grefrath loszufahren.

Nachdem 78 der Mitfahrer mit Schlittschuhen versorgt waren, ging es ab auf das Eis! Doch schon nach den ersten Metern merkten einige, dass die Schlittschuhe drückten und so musste, durch den Umtausch, das Eis noch ein bisschen auf sie warten. Danach war weder die Halle oder das Zelt, geschweige denn die 400 m Außenbahn sicher vor dem TV Schiefbahn. Für manche Mütter war es das erste Mal, dass sie wieder auf dem Eis standen - seit 25 Jahren! Aber sie haben es tadellos wieder erlernt und konnten den Kindern tatkräftig zur Seite stehen, die das erste Mal auf dem Eis standen. Die Eis-Neulinge waren so begeistert und eifrig, dass sie zwischendurch nur kurze Pausen einlegten. Aber auch die TV Schiefbahner, die schon öfter auf dem Eis gestanden haben, waren kaum zu bremsen! Noch nicht einmal, als beinahe jemandem über die Finger gefahren wurde bzw. die Übelkeit einen zu einer kurzen Pause zwang. Und so wurde im herrlichen Sonnenschein eine Runde nach der anderen gedreht. Leider ging die Zeit viel zu schnell um, denn um 15 Uhr ging es schon wieder Richtung Schiefbahn. Es wurde gefragt, ob wir jetzt jeden Monat zum Schlittschuh laufen nach Grefrath fahren. **Diese Fahrt werden wir auf jeden Fall wiederholen!** Aber nicht jeden Monat! Vielleicht können die Schlittschuh-Neulinge ja in der Zeit ihre Eltern überreden, noch mal zwischendurch mit ihnen nach Grefrath zu fahren.

Sabrina Leitz

Februar

### 11.02.2006 – Jugend-Landesligaturnier Jazz- und Moderndance

#### **Crazy Diamonds auf Anhieb im Finale**

Bei ihrem ersten Jugend-Landesligaturnier in Neuss konnte die **Jazz- und Moderndance-Gruppe vom TV-Schiefbahn** gleich ihren ersten Erfolg feiern.

Von 12 startenden Mannschaften konnten sich die jungen Tänzerinnen über Vor- und Zwischenrunde bis ins Finale vortanzen. Das Erreichen dieses Finales, welches von den besten fünf Mannschaften gebildet wurde, überstieg alle Erwartungen, die man sich für das erste Turnier gemacht hatte. In der letzten Runde konnten sich die Mädchen unter der Leitung ihrer **Trainerin Regina Classen** nochmals steigern und wurden von den Wertungsrichtern mit einem **hervorragenden 3. Platz** belohnt. Es tanzten:

**Sarah Beschoten, Mira Biermanski, Katharina Busch, Annika Classen, Isabell Fassbender, Jasmin Fassbender, Lena Hülsdünker, Alina Ipsch, Larissa Königs, Elisa Königs, Isabel Neitzel, Fiona Schmidt, Lara Vogel.**



Regina Classen

### 25.02.2006 – Kinderkarneval

#### **Mittelalterliches Karneval im TVS**



Als Karneval, Fasching oder Fastnacht bezeichnet man traditionell die Zeit vor der österlichen Fastenzeit, in der ausgelassen und fröhlich gefeiert wird. Weltweit wird Karneval ganz unterschiedlich gefeiert. Der Jugendausschuss im TVS gestaltete das diesjährige Kinderkarneval mit dem Motto „Mittelalter“.

Eine heitere Polonaise mit Posaune und Fanfare marschierte um 15.00 Uhr in die Turnhalle der Peter-Bäumges-Halle ein und begrüßte alle Kinder und Eltern zum Fest. **Svenja Konnertz** und **Andrea Scheibe**, unsere neue Jugendwartin,

moderierten den Nachmittag und führten die Kinder und Eltern durch das amüsante Spielprogramm.

Die „Dorfprügelei“ war das erste Spiel, bei dem die kleinen Ritter auf Brettern stehend ihren Gegner aus dem Gleichgewicht bringen mussten. Am Ende stand der Sieger allein auf dem Brett.

Spektakulär durften die Kinder ihre Power beim „Mauer stürmen“ raus lassen. Dieses Spiel bereitete vielen Kindern sichtlich Spaß. Scharenweise griffen sie 5 Betreuer aus unserem Jugendausschuss an, welche den Ansturm abwehren mussten. Die Kinder, welche auf die andere Hallenseite gelangt waren, hatten die Burg gestürmt und damit gesiegt.



Um ca. 15.30 Uhr wurde das Festmahl eröffnet. Es wurden unter anderem Waffeln und belegte Brötchen serviert. Hier konnten sich Eltern und Kinder stärken.

Der Nachmittag bot noch dutzende Spielstationen wie z.B.: Dosenwerfen, Wettlaufen (natürlich ohne Alkohol!), Hosenlauf, Schwungtuchspiele, Schubkarren-Rennen u.v.m.

Als Showakt des Tages trat die Karnevalstanzgruppe der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) auf. Mit Marschmusik heizten sie die Stimmung auf. Es folgten dann Mitmach-Tänze und die Mädels kamen voll auf ihre Kosten.



Es war ein gelungenes Fest mit starker Vorbereitung und jeder Menge Spaß seitens des Teams und auch der interessierten Kinder. Alle Betreuer trugen Kleider wie im Mittelalter, z.B. König, Prinzessin, Königin, Koch, Magd, Gaukler.

Die Eltern standen an Stehtischen in der Halle oder im Thekenbereich und feierten kostümiert wie jedes Jahr gesellig mit lauter Musik und guter Laune.



Gespannt, was sich der Jugendausschuss für das nächste Kinder-Karnevalsfest überlegt, erwarten wir einen traditionell lustigen Karnevalssamstag.

Also überlegt euch schon mal ein auffälliges Kostüm; die passende Schminke – das ist längst bekannt - bekommt ihr dann gratis vor Ort!

Andrea Scheibe

## **26.02.2006 – Tulpensonntagsumzug in Anrath**

**Kumm loß mer fiere, net lamentiere ...**



Die Idee dazu entstand bereits in der Karnevalssession 2005. Dass der TV Schiefbahn schon immer gerne Karneval gefeiert hat, dafür stehen die seit Jahren immer wiederkehrenden Veranstaltungen (früher Helau im TV, heute Kinderkarneval). Am Karnevalssamstag ist die Peter-Bäumges-Halle immer „rappelvoll“, sonntags wird nach dem Tulpensonntagsumzug noch kräftig an der Theke des Vereinsheimes weiter gefeiert.

Zwangsläufig musste einmal jemand den Gedanken haben: „Komm, da machen wir auch mal selber mit ...“

Gesagt, getan: der erste Aufruf zum Mitmachen erschien bereits Mitte des Jahres in der Vereinszeitung „Macht alle mit“. Die erste Anmeldung kam von **Stephan Adomeitis**, der die Integrativen Gruppen in der Abteilung Wasser- und Gesundheitssport leitet. Stephan war sofort Feuer und Flamme und kündigte eine rege Teilnahme aus seinen Gruppen an. Weitere Anmeldungen – auch nach einem weiteren Aufruf in der nächsten Vereinszeitung - folgten.



Zum Schluss hatten wir insgesamt **57 Personen** zusammen, die gerne mitmachen wollten. Die jüngsten Teilnehmer waren gerade einmal 2 Jahre, die älteste fast 70 Jahre alt. Aus den Integrativen Gruppen waren behinderte Kinder mit ihren Familien mit genauso viel Spaß dabei wie drei Teilnehmer aus der neuen Rollstuhl-Gruppe.

Auf einem ersten Treffen einigte man sich schnell auf das Motto der Gruppe. Alle sollten sich als **Clown** verkleiden. Hüte und Nasen wurden aus dem Erlös der

Anmeldegebühr für alle gleich gekauft, die Kostüme sollte sich jeder selber zusammenstellen. Vorweg sei schon einmal gesagt, dass die Gruppe am Tulpensonntag einen sehr bunten fröhlichen Eindruck machte.

Natürlich durfte das Wichtigste auch nicht fehlen: die Kamelle, die wir großzügig auf dem Umzug verteilen wollten. Und hier muss wieder einmal das absolut hervorragende Engagement von Stephan Adomeitis erwähnt werden. In unermüdlichem Einsatz (die letzten zwei Kartons haben wir am Freitag vor dem Umzug noch abgeholt) organisierte er bei den verschiedensten Firmen kisten- und manchmal palettenweise Kamelle in unterschiedlichster Ausführung. Neben Bonbons, Taschentüchern, Puddingpulver und Plätzchen gab es Zitronenteepulver, Popcorn, Puffreis und vieles andere mehr. Die Kartons wurden bei Ulrike und Klaus Bamberg zwischengelagert (wie gut, wenn man genügend Platz im Partyschuppen hat J ). Ein riesiges Dankeschön an Stephan für sein Engagement!

Am 12. Februar traf sich die Gruppe zu einem weiteren Treffen im Vereinsheim, um die organisatorischen Fragen zu besprechen. **Frank Schwengers** stellte sein Auto als Transportmittel während des Umzuges zur Verfügung und bastelte zusammen mit seinem Schwager einen Aufbau für den Dachgepäckträger, der die Musikanlage und die Plakate des TV Schiefbahn tragen sollte.

Apropos Plakate: So ganz ohne Spruch wollten wir im Zug ja auch nicht mitgehen. Also setzte sich Klaus Bamberg hin und „zauberte“ einen passenden Text, der treffend auf zwei wichtige Themen des TV Schiefbahn zugeschnitten war:



Am Freitag und Samstag vor dem großen Umzug holten sich dann alle Teilnehmer bei Klaus und Ulrike jeweils eine große Tasche voll Kamelle ab. Ein Großteil wurde in den Wagen von Frank Schwengers geladen. Die restlichen Kartons wurden dann noch auf 5 Bollerwagen verteilt.



So beladen trafen wir uns dann am Sonntag gegen 12.30 Uhr auf der Hausbroicher Straße in Anrath. Der TV Schiefbahn stand mit seiner Gruppe in der Zugfolge auf Platz 4. Für uns eine optimale Position – so mussten wir nicht so lange warten, bis der Zug sich in Bewegung setzte. Um 13.11 Uhr ging es dann auch pünktlich los. Über die Fadheider Straße, Schottelstraße, an der Kirche vorbei und weiter über die Viersener Straße, Süchtelner Straße, Busch-, Linden-, Giether- und Jakob-Krebs-Straße bis zurück zur Kirche. Die Strecke war genau 3,2 km lang – das hatte eine Teilnehmerin schon vorher genau ausgemessen.

Auch wenn wir unsere Kamelle zu Anfang sehr großzügig verteilt hatten und am Ende des Zugweges kaum noch etwas zum Werfen übrig war (das müssen wir uns halt im nächsten Jahr besser einteilen), tat das der Stimmung keinen Abbruch. Mit guter Laune und Stimmung machen bei den Narren am Zugweg (und hier tat sich ein großer Clown unserer Gruppe ganz besonders hervor) kamen wir nach gut 3 Stunden wieder an der Kirche an. Mit müden Füßen und leeren Beuteln machten wir uns auf den Heimweg. Von den meisten Teilnehmern waren nur positive Dinge zu hören und die einhellige Meinung: im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!

Ulrike Bamberg

## März

### 03.03.2006 – Jahreshauptversammlung TV Schiefbahn

TV Schiefbahn weiter im Aufwärtstrend.

Weiteres Wachstum (gut 100 Mitglieder mehr), ein ausgeglichener Haushalt und eine Reihe neuer Sportangebote, das war das Fazit des Berichtes des 1. Vorsitzenden Klaus Bamberg anlässlich der **Jahreshauptversammlung** des Vereins.

„Mittlerweile haben wir uns vom Image eines Turnvereins gelöst und können auf ein solides Breitensportangebot mit zahlreichen Facetten verweisen. Neben den Vereins-Kernsportarten Turnen und Handball (beide Abteilungen haben auch in 2005 Mitgliederzuwachs zu verzeichnen), haben sich andere Sportbereiche überdurchschnittlich weiter entwickelt. Vor allem **Badminton** und zahlreiche **Gesundheitssportangebote** stehen auch für das kommende Jahr im Fokus“, so Bamberg. Bei den anstehenden Wahlen wurden : Ralf Weitz (stellvertr. Vorsitzender), Ulrike Bamberg (Geschäftsführerin), Torsten Fimmers (Sportwart) und Michael Pfeiffer (Internet-Beauftragter) wieder gewählt. Jochen Wohlfart (stellvertr. Kassenwart) schied nach 13-



jähriger Tätigkeit aus dem Vorstand aus, bleibt dem Verein jedoch in anderer Funktion weiter erhalten.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: **Uwe Bocker, Rainer Fuchs, Edelgard Fügen, Jürgen Ippers, Andreas Jörgens, Holger Mengen, Heidemarie Schmitz** (jeweils 25 Jahre); **Maria Zensen** (40 Jahre); **Heinz Hoffmann sr.** (50 Jahre); **Marlies Breuer, Hans Könen, Hans Peiffer** (jeweils 60 Jahre und damit nunmehr Ehrenmitglieder des Vereins).

### 04.03.2006 – Saisonabschluss der Badmintonmannschaften

Samstag den 4.3.06 spielten alle unsere Mannschaften zum Saisonabschluss in der Willi-Graf-Realschulhalle in Schiefbahn. **Zur Krönung haben die Mini-, die Schüler- sowie die Seniorenmannschaft ihre Begegnungen gewonnen.**



Claudia Gerhards

Die anschließende Feier im Vereinsheim war dementsprechend stimmungsvoll.

Zum Schluss haben dann alle gemeinsam aufgeräumt.



## April

### 01.04.2006 - Tagesausflug ins „Atlantis“ Kindermuseum Experimentarium für Kinder



Am Samstag morgen machten sich 22 Kinder und 4 Betreuer auf den Weg ins Atlantis Kindermuseum. Wir trafen uns wie so häufig am Parkplatz des St Bernhard Gymnasium und wollten „pünktlich“ um 11 Uhr losfahren. Na ja, das war wohl dann nix, denn wir mussten leider noch auf einen Betreuer und zwei Kinder warten. Als die endlich auch da waren, ging es los. Die Autobahnfahrt war ganz gut, bis wir in einen Stau kamen und leider noch etwas länger im Bus sitzen bleiben mussten, was einigen Mitfahren gar nicht

passte und die üblichen Fragen zum Vorschein kamen: „Wann sind wir denn endlich da?“. Dann in Duisburg angekommen war das Atlantis schon zum Greifen nah, aber einige Kinder waren von der „anstrengenden“ Busfahrt schon so erschöpft, dass sie sich erst mal gemütlich niederließen und ihre mitgebrachten Lunchpakete plünderten. Das Kindermuseum stellte uns eine ihrer treuen Mitarbeiterinnen zur Verfügung, die unsere Kiddies dann in das Museum führte. Nach der Erklärung einiger Regeln stürmte die Horde dann los und verstreute sich auf drei Etagen. Auch unser Busfahrer war mit dabei, er hatte bestimmt genau so viel Spaß wie die Kinder. Wir machten uns anschließend auch auf den Weg, das Kindermuseum etwas genauer zu erkunden, wobei wir „Großen“ sehr viel Freude hatten.

Zwischendurch kamen dann einige hungrige Kinder zu uns, die an ihr Essen wollten, denn ohne uns kamen sie nicht da ran. Alle Rucksäcke waren in einer großen Truhe eingeschlossen, so dass niemand bei der Erkundung von ihnen gestört wurde. Eigentlich eine recht gute Idee, wenn wir nicht ca. alle 10 Minuten diese besagte Truhe öffnen mussten. Aber halb so schlimm, denn so hatte auch der einzige männliche Betreuer die Gelegenheit sich zu stärken, denn in dem nebenliegenden Restaurant gab es Wunderbares. Bei ihm musste es der große Eimer mit Pommes und Hähnchenbeinen sein. ;-)

Wieder zurück zum inneren Geschehen, denn da gab es ein super tolles Schiff, von dem aus man in alle drei Etagen klettern konnte, oder den Stand, an dem man seinen „Atlantisführerschein“ machen konnte, was auch sehr viele Kinder wahrgenommen haben. Aber es waren auch noch viele andere Dinge zu entdecken, bei denen man alles anfassen und ausprobieren durfte, womit auch gleich der Unterschied zu anderen Museen erklärt wäre.

Als dann das Ende näher rückte, starteten wir einen Versuch: Wir ließen alle Kinder des TVS im Museum ausrufen, und siehe da, gerade mal drei mussten noch eingesammelt werden, das war schon fast ein Wunder. So, jetzt war zum letzten Mal vor der Rückfahrt die Gelegenheit was zu essen und zu trinken und noch mal auf die Toilette zu gehen. Dieses Mal war alles aber schneller erledigt. Nun noch schnell ein Foto von allen gemacht und schon ging es in Zweiergruppen zurück zum Bus. Endlich wieder nach Hause. Dort erwarteten uns die Eltern schon, um ihre Kinder wieder einzusammeln. Da nun der erste April war, hatten die Eltern dann auch noch unter den neuausgedachten Aprilscherzen zu leiden, über die nur wir sehr lachen mussten, da die Planung im Bus stattfand.

Wer nun schlussendlich mehr geschafft war, ist noch nicht endgültig geklärt, die Kinder vom Rumtoben, oder die übermüdeten Betreuer.

Sabrina Leenen

**Mai**

### **19.05.2006 – 21.05.2006 Badminton Juniorenstadtmeisterschaften**



Der TV Schiefbahn hatte es übernommen, die diesjährigen Badminton-Stadtmeisterschaften der Stadt Willich auszurichten. Mit insgesamt **115 Teilnehmern und 261 Spielen** war die Sporthalle von Freitag bis Sonntag ausgelastet.

Die Teilnehmer vom TV Schiefbahn waren dabei äußerst erfolgreich. 2 Stadtmeistertitel, 1 zweiter Platz und 4 dritte Plätze standen am Ende neben weiteren Platzierungen auf der Habenseite

Claudia Gerhards

#### **Stadtmeister wurden**

Damendoppel U 17: **Christina Grieb und Marina Jansen**

Mixed U 15: **Judith Franz und Daniel Steinhoff**

#### **2. Plätze erzielten**

Damendoppel U 13: **Vera Rudolph und Nina Rußkamp**

### 3. Plätze erzielten:

Dameneinzel U 17:	<b>Marina Jansen</b>
Damendoppel U 13:	<b>Valerie Grieb</b> und <b>Svenja Riethmüller</b>
Damendoppel U 15:	<b>Judith Franz</b> und <b>Julia Rußkamp</b>
Herreneinzel U 15:	<b>Daniel Steinhoff</b>
Herrendoppel U 15:	<b>Marcel Hark</b>
Herrendoppel U 17:	<b>Daniel Steinhoff</b>

## Juni

### 10.06.2006 – Rheinische Meisterschaften (Einzel) 2006 im Turnen

Am 10. Juni 2006 fanden die Rheinischen Meisterschaften im Einzel in Kamp-Lintfort statt. Die Teilnehmer hatten sich in ihrem jeweiligen Turngau bei 2 Wettkämpfen (im Februar und Mai) für das Finale qualifizieren müssen. Die Jungen aus dem ganzen Rheinland turnten in den verschiedenen Altersklassen ihre Pflichtübungen an 4 bzw. 6 Geräten. Um der großen Teilnehmerzahl gerecht zu werden, war der Wettkampf in 2 Durchgänge eingeteilt.

Um 14 Uhr fing der Vierkampf für 91 Turner an und ab 17.30 Uhr ging es dann für die 41 Sechskämpfer los. Den zahlreichen Zuschauern wurden anspruchsvolle Übungen gezeigt; obwohl draußen ausgezeichnetes sommerliches Wetter herrschte und es in der Halle relativ warm war, hatten sich einige Gäste eingefunden. Eine gute Organisation der Veranstaltung hat dazu beigetragen, dass alles zügig vonstatten ging und dass der Zeitplan eingehalten wurde. Um 20 Uhr konnten die letzten Sechskämpfer die Halle verlassen. Beim Einturnen für den Sechskampf kam die Hoffnung auf, dass nur ein Fünfkampf geturnt werden muss, weil eine Aufhängung der Ringe gerissen war, aber der Organisator hat umgehend für Ersatz gesorgt.

Die Mädchen waren am Sonntag an der Reihe. Auch die Turnerinnen mussten 2 Qualifikationen bestehen, um im Finale teilnehmen zu dürfen. Leider musste unsere einzige qualifizierte Turnerin, **Alison Ludwig**, verletzt absagen. Somit können wir nur unseren Turnern zu ihren Platzierungen gratulieren.

Die Jungen haben wie folgt abgeschnitten:

Name	Vorname	Altersklasse	Platz	Wettkampf
<b>Schiele</b>	Moritz	11-12 Jahre	11./27	4-Kampf
<b>Temp</b>	Patrick	13-14 Jahre	9./15	4-Kampf
<b>Mosch</b>	Philip	13-14 Jahre	13./15	4-Kampf
<b>Gantke</b>	Harald	Offene Klasse	5./8	6-Kampf

Wir bedanken uns beim Kampfrichter und den Trainern für ihren Einsatz. Ein weiterer Dank geht an die mitgefahrenen Schlachtenbummler, die Eltern sowie an den Vorstand, die unsere Aktiven durch ihr Anfeuern und ihr Kommen motiviert und unterstützt haben.

Harald Gantke

### 23.06.2006 – Mannschaftswettkampf des Gladbacher Turngaus

Am 23. Juni 2006 fand in der Sporthalle auf der Realschulstraße in Mönchengladbach – Mülfort der diesjährige Mannschaftswettkampf des Gladbacher Turngaus statt. Am Samstag waren die Jungen an der Reihe. Der TV hat 2 Mannschaften an den Start geschickt. Zum einen hatten wir eine Mannschaft im 4-Kampf (Boden, Barren, Reck, Sprung) der Altersklasse ab 14 Jahren gemeldet. Die Mannschaft bestand aus den 6 Turnern: **Laurids Biermanski, Thomas Hogenkamp, Fabian Jäger, Philip Mosch, Patrick Temp** und **Moritz Schiele**.

Zum anderen trat die 2. Mannschaft im Sechskampf (Boden, Barren, Reck, Sprung, Pauschenpferd und Ringe) in der offenen Klasse an. Von den sechs gemeldeten Turnern sind aber nur 3 (**Harald Gantke, Bastian Meuter, Lukas Rudolphi**) angetreten. Bastian hatte sich leider beim Schulsport verletzt, so dass er nicht an allen Geräten seine normale Übung turnen konnte.

Pro Gerät durften aber nur 4 Turner der Mannschaft ihre Übungen absolvieren. Die 3 besten Ergebnisse wurden gewertet. Die jüngere Mannschaft konnte aus den 6 Startern an den Geräten auswählen, um möglichst gute Wertungen zu erzielen. Sie wurden am Ende mit einem ersten Platz belohnt, der ihnen auch die Qualifikation für die Rheinischen Meisterschaften am 2. Dezember 2006 sicherte.

Bei den älteren Jungen mussten alle Turner der Mannschaft ran und turnen, so dass alle Wertungen pro Gerät gezählt wurden und es keine Streichwertung gab. Die Mannschaft konnte durch diese Schwächung ihren Titel aus dem Vorjahr nicht verteidigen und musste sich mit dem 3. Platz zufrieden geben, aber hat sich trotzdem qualifiziert. Harald musste sich zerteilen, da er zum einen selber turnen musste und zum anderen als Trainer beide Mannschaften betreuen sollte. Einen besonderen Dank möchten wir an **Ingeborg Schiele** aussprechen, die sich von sich aus um die jüngere Mannschaft gekümmert hat.

Wir danken **Juliana Brell** für ihre Tätigkeit als Kampfrichterin. **Stefan Biermanski** kam als 2. Trainer später zum Wettkampf, da er selber bei den Rheinischen Seniorenmeisterschaften in Essen angetreten ist. Durch seinen spontanen Einsatz als Kampfrichter am Pauschenpferd und den Ringen konnte Stefan zur Beschleunigung des Mannschaftswettkampfes beitragen.

Am Sonntag, den 24.09.2006, waren die Turnerinnen an der Reihe. Aufgrund der großen Anzahl gemeldeter Mannschaften wurde der Wettkampf in 2 Gruppen geteilt, so dass einige Mannschaften vormittags und die anderen nachmittags turnen mussten. Bei den Mädchen waren insgesamt 3 Mannschaften des TV am Start, die alle einen Vierkampf an Boden, Stufenbarren, Sprung und Schwebebalken geturnt haben. Die älteren Mädchen (**Annike Störmann, Eva Moos, Annika Wiegand, Vera Rudolphi, Annabel Klimbt** und **Sabrina Rademacher**) sind in der offenen Klasse angetreten und haben einen 5. Platz belegt. In der Altersklasse 9 und 10 Jahre hatten wir 2 Mannschaften gemeldet. **Celina Weitz, Laura Mac Carty, Vanessa Bauer, Nicola Rademacher, Moana Schölgens** belegten den 10. Platz. Kurz dahinter, auf dem 12. Rang, platzierte sich die 2. Mannschaft mit **Sarah Krusche, Sina Osten, Luisa Stöfken, Jana Heep** und **Michèlle Ridder**. Leider konnten sich die Mädchen nicht qualifizieren. Wir danken den beiden Trainern **Anja Schröter** und **Stefan Biermanski** sowie **Anna Vollmer** als Betreuerin für ihren Einsatz.

Ein weiterer Dank geht an die mitgefahrenen Eltern, die unsere Aktiven durch ihr Anfeuern und ihr Kommen motiviert und unterstützt haben.

Harald Gantke

## 25.06.2006 – Walking im Neandertal

Am 25.6.2006 trafen sich Teilnehmer aus verschiedenen Sportgruppen des TV Schiefbahn, um im Neandertal eine Runde mit den Nordic Walking Stöcken zu gehen. Es war das Motto ausgegeben worden: **Wir gehen gemütlich, wir gehen nicht auf Zeit! Es sollten alle die Strecke schaffen, ohne schlapp zu machen.**

Treffpunkt war 10.00 Uhr am Vereinsheim. Von dort aus sind wir mit verschiedenen Privatautos zum Endpunkt der Regiobahn am Kaarster See gefahren. Mit der Regiobahn ging es weiter Richtung Mettmann. Unser Zielbahnhof war die Haltestelle Neandertal, an der wir den Triebwagen der Regiobahn verlassen haben.

Die Nordic Walking Stöcke wurden zur Hand genommen und es ging dann los: Zuerst marschierten wir den Berg hinunter bis zum Neandertal Museum, das wir rechts hinter uns ließen, als wir uns auf den Rundweg zum Wildgehege auf machten.

Die erste Pausenstation war bei dem alten Museumsgebäude, das heutzutage für Sonderaktionen bzw. Schulungen verwendet wird. Da an dieser Stelle der Abzweig zu dem steilsten Anstieg der Wanderung ist, sollten sich alle für die Steigung stärken – besonders die Diabetiker sollten ihrem Blutzuckerwert eine gesunde Basis geben. (Hier sind auch einige der Bilder entstanden... - man kann sehen, dass es einigen gut schmeckt!)



Nach der Pause ging es weiter. Zuerst den bewaldeten Anstieg hinauf, der nicht nur streckenweise recht steil ist, sondern auch kein Ende zu haben scheint. Es kamen aber alle gut mit. Nach dem letzten nicht mehr ganz so heftigen Anstieg gelangten wir auf den Teil der Strecke, der auf der

Anhöhe liegt. Hier konnten wir auch schon die Freigehege sehen, in denen an unserem Wandertag nur die Auerochsen und die Wisents zu sehen waren.

Hier haben wir die zweite Rast eingelegt. Einige haben sich wieder erfrischt bzw. gestärkt, andere haben die Wisents bewundert. Als wir die bis hier verbrauchte Zeit überprüften, waren wir – **Petra und Stephan Adomeitis** und der Autor dieses Beitrags – erstaunt, wie wenig Zeit vergangen war. Obwohl wir nicht schnell gehen wollten, waren wir tatsächlich schneller als vorher erwartet.

Klaus-Peter Köstner

## Juli

### 10.07.2006 – 15.07.2006 Österreichisches Bundesturnfest in Linz



Endlich wieder ein Turnfest in Österreich! Aber nach fünf Jahren Pause war das Interesse diesmal leider nicht sehr groß: Während im Jahr 2001 nach Salzburg rund 15 TVSl'er mitfuhren, machte sich diesmal nur eine beschauliche Gruppe von sage und schreibe 2 Turnern auf den Weg. Die Unermüdlichen: **Stefan Biermanski** und **Harald Gantke**.

Am Montag, dem 10. Juli, ging es mit dem PKW ab nach Linz. Ohne große Probleme landeten wir nach 795 Kilometern in unserer Unterkunft, der Jahnschule, die bereits vom Namen her gar nicht besser hätte gewählt werden können, denn die ganze Woche sollte im Zeichen von

Turnvater Jahn und dem Motto „G'sund und frei – sei dabei!“ stehen.

Den Dienstag ließen wir erst einmal ruhig mit einem ausgiebigen Frühstück auf dem Schulhof angehen. Dann machten wir die Stadt und das Design Center unsicher. Letzteres war der zentrale Veranstaltungsort für das Turnfest mit Turnfestkanzlei, Wettkampfstätten und einer Versorgungsstelle – und immer wieder für eine Überraschung gut! Kaum angekommen, wurden wir bereits mit einem Vitamin-C-Spray traktiert. Offenbar sahen wir nach unserer Erkundung ziemlich geschafft aus. Nach dieser Instant-Belebung fühlten wir uns wie neu geboren und bestens gerüstet für den Wellness- und Fitness-Test. Wir wurden gewogen und das eine oder andere wurde gemessen. Fragen waren ebenfalls zu beantworten. Agnes, unsere Testerin, war der Meinung, wir hätten „eine Schraube locker“, aber dann fand sich doch nur eine lose Schraube an der Sonnenbrille und Agnes musste einpacken, weil ihr angesichts von so viel Fitness die Argumente für das gesunde Leben ausgingen. „Darauf trinken wir eins!“ soll Stefan gesagt haben, und er meinte damit bestimmt kein Fitness-Getränk – und Agnes war völlig geschafft von unserem Test. Sie brauchte dann ihr eigenes Vitamin C-Spray.



Den Nachmittag widmeten wir dem Kulturprogramm und trabten durch die Stadt, um die eine oder andere Sehenswürdigkeit in Augenschein zu nehmen, insbesondere eine große Anzahl Gotteshäuser. Und wir genossen die zahlreichen Straßen- und Platzkonzerte von Musikvereinen, deren Beitrag ein wichtiger Bestandteil des österreichischen Turnfestes ist.

Abends gab es dann die offizielle Eröffnungsfeier. Für unseren Geschmack wurde das Programm der sportlichen und musikalischen Darbietungen aber leider zu sehr durch Reden gestört, die vor Selbstbeweihräucherung tropften. Den krönenden Abschluss bildete ein Weltrekordversuch: 1000 Turnerinnen und Turner sollten 3000 Räder schlagen werden. Dumm gelaufen, dass nur 450 Personen mitmachten, so dass jeder Turner 7 statt 3 Räder schlagen musste ...

Am Donnerstag war unser Hauptwettkampftag. Zu früher Morgenstunde machten wir uns zur Halle auf, um uns vorzubereiten. In etwa einer Dreiviertelstunde hatten wir unsere Übungen im Wahlvierkampf an Boden, Barren, Reck und Sprung absolviert. Wir mussten Kürübungen turnen mit Pflichtelementen, d.h. um einen gewissen Ausgangswert für seine Übung zu haben, mussten die aufgeführten Pflichtelemente und eine festgelegte Mindestanzahl an Elementen geturnt werden. Das führte dazu, dass bei dem einen oder anderen Schiefbahner Turner die Übung noch kurz vor dem Wettkampf umgestellt oder neu konzipiert wurde. Wir sind ja flexibel.



Die Veranstalter hatten ausgezeichnete Geräte zur Verfügung gestellt, so dass es ungemein Spaß machte, daran zu turnen. **Stefan belegte in seiner Altersklasse einen hervorragenden 3. Platz (von insgesamt 15 Turnern). Harald belegte in seiner Klasse den 21. Platz von 60 Turnern.**

Im diesjährigen Wahlvierkampf konnte man Disziplinen aus dem Turnen, der Leichtathletik, dem Schwimmen und dem Minitramp miteinander kombinieren. Je mehr unterschiedliche Bereiche man abdeckte, umso mehr Zusatzpunkte gab es. Bei einer Wertung nur im Turnbereich hätte Harald auch hier den 2. Platz belegt.

Im Anschluss an den Wahlvierkampf ging es beim „Wettkampf mit Pfiff“ weiter. Hier war neben Ausdauer auch Geschicklichkeit gefragt. Zum „Aufwärmen“ meldeten wir uns beim 2er Wettkampf, wo man über Seile hinweg Bälle befördern musste, und zwar mit Händen oder Füßen. Ein Hindernislauf war die letzte Herausforderung. Es galt, zu Fuß Hürden und Leitern zu bewältigen, und im Anschluss daran einen Parcours mit einer „Schiebtruhe“, so nennt man eine Schubkarre in Österreich. Weil wir schon einmal da waren, machten wir natürlich auch noch den Einzelwettbewerb mit. Hier mussten in Anlehnung an die Fußball-WM Bälle durch eine Torwand befördert werden. Harald lief zu Höchstformen auf, so dass schließlich die Helfer kapitulierten und den Ball-Nachschub nicht mehr sichern konnten.

Die widerspenstigen Schaumstoffwürfel an der nächsten Station wollten sich zwar gegen unsere Füße wehren, hatten aber keine Chance und landeten im Kasten. Obwohl Stefan beim Bierkistenlauf eigentlich die Nase vorne haben sollte, gewann Harald um Längen und stellte hier wie an den anderen Stationen Bestmarken auf. Und da die Bestmarke einer Marathonläuferin beim abschließenden Hindernislauf eingestellt wurde, war **Harald Tagessieger und Gesamtsieger des Wettkampfes.**



Am Abend fand ein Schauturnen des Österreichischen Turnerbundes statt. Hier wurde Akrobatik, Volkstanz, Break-Dance, Trampolinturnen sowie die Festgymnastik präsentiert. Der Schwerpunkt lag natürlich beim Turnen: Turnen an Pauschenpferd und Pilz, am Hochreck und Boden; synchrones Turnen an 2 Barren und danach auf 3 Schwebebalken sowie Turnen am alten Sprungtisch, heute eine Seltenheit. Und als Höhepunkt präsentierte ein Akteur noch eine ganz andere Art und Weise, ein Gerät zu beherrschen: Er balancierte eine komplette Turnbank auf seinem Kinn.

Essen und Trinken konnte man auf dem Turnfesttreff, und dort waren wir natürlich auch gern gesehene Gäste. Die Kellner waren natürlich alle Freiwillige, also nur bedingt vom Fach, aber es erstaunte uns doch, dass man einen Apfelsaft und ein Bier verwechseln kann. Ein gespritzter Apfelsaft (Apfelschorle) bestellt und ein Bier bekommen – na ja, farblich hätte es fast hinkommen können, aber auf der Apfelschorle war verdächtig viel Schaum. Bei Stefan berührten sich fast die Mundwinkel auf dem Hinterkopf beim Grinsen. Der Geruchstest deutete auf ein Bier hin, aber der Kellner verlangte Beweise. Stefan opferte sich und machte den Geschmackstest. Sein Urteil: weder Apfelschorle noch Bier. Daraufhin wurde es dem Kellner zu bunt, er stürzte sich mutig in den Selbstversuch, produzierte angeekelte Grimassen und wagte würgend die Bestimmung des Gemisches: Vielleicht ein alkoholfreies Bier??

In Linz gab es auch ganz etwas Eigenes, einen Original Linzer Fünfkampf. Er bestand aus den Disziplinen: Hoch-Weitsprung; Ger-Werfen; Laufen; echter Hammerwurf sowie Ringen und wurde für Jungen und Mädchen getrennt ausgetragen. In jeder Runde schied der Teilnehmer mit dem schlechtesten Ergebnis aus. Der Gewinner des Ringens war auch der Sieger des gesamten Fünfkampfes.

Das Ringen fand auf Judomatten statt, die nach einem Regenguss allerdings ziemlich nass geworden waren. Mit einer feuchten Rolle Küchenpapier rückte man den Pfützen zuleibe – wenig erfolgreich, wie man sich ausmalen kann. Die Jungen entschieden sich dann dafür, auf der Wiese zu ringen, aber die Mädchen mussten auf den Matten bleiben. Bei den Mädchen sahen die Regeln vor, dass sie sich nur an der Schulter anfassen durften und auf einer Kreisfläche von 6 m Durchmesser bleiben sollten. Aber die beiden Wettkämpferinnen einigten sich darauf, angesichts der Umstände auf den Kreis zu verzichten und die Mattenfläche als Begrenzung zu nehmen. Aber diese Rechnung hatten sie ohne den Kampfrichter gemacht. Der bestand auf der Einhaltung der Regeln und so musste mit Klebeband ein Kreis auf den Matten markiert werden. Was will man auch von jemandem erwarten, der vor jeder Disziplin eine DIN A4-Seite Regeln verliest... .

Stefan musste das Turnfest wegen „Rollender Steine“ schon am Freitag verlassen und konnte sich das Vereinswettturnen nicht mehr anschauen. Ich fand, dass man das einmal gesehen haben musste. Bei großer Hitze traten Turnerinnen und Turner separat auf dem Sportplatz an. Zunächst gab es einen zünftigen Einmarsch und nach der standesgemäßen Begrüßung "Gut Heil!" ging es los. Jeder Verein sagte einen Spruch auf. Im Anschluss folgte dann ein Turnerlied. Na, ob das nicht auch etwas wäre für unsere Vereinskultur in Deutschland? Unterhaltsam war es in jedem Fall.

Die Festgymnastik im Anschluss wurde mit musikalischer Begleitung von mehreren Gruppen gleichzeitig durchgeführt. Trickreiches Handgerät war eine einseitig rot gefärbte Latte, die im Einsatz auch nicht den kleinsten Fehler verzieh. Es folgte das Turnen der Vereinsgruppen, die jeweils als komplette Gruppe auf der Bodenfläche oder –bahn, auf der Bank oder am Sprung antreten mussten und durch Synchronität und Schwierigkeiten punkten konnten.

Nach der Abschlussfeier, in der die Siegerehrung der Einzelsieger und der erfolgreichen Mannschaften erfolgte und einen ganz tollen Schlussakzent unter das Turnfest setzte, konnte ich mich netterweise mit dem TUS Jahn aus Mönchengladbach wieder auf den Heimweg machen. Nach rund 3 Stunden Busfahrzeit ging der Auspuff kaputt. Wir konnten die Fahrt zwar fortsetzen, mussten allerdings leichte Hörprobleme in Kauf nehmen. Ohne Klimaanlage, Vorhänge und mit verschlossenen Fenstern ging es dann mit 80 Sachen weiter in Richtung Heimat. Kühlung erreichte man bei mehr als 30° C Außentemperatur und bei vollbesetztem Bus nur über die Öffnung des Fahrer- bzw. Beifahrerfensters, was dann allerdings mit einem beträchtlichen Anschwellen des Lärmpegels verbunden war: Der kaputte Auspuff ließ grüßen. Angesichts des Volumens des Fahrers hatten wir darüber hinaus auch Bedenken, dass wir den Bus würden anheben müssen, um ihn aus seiner misslichen Lage befreien zu müssen, da der Fahrer meinte, das Gefährt bei einer Rast von unten begutachten zu müssen. Trotz alledem kamen wir jedoch wohlbehalten in Mönchengladbach an.



Harald Gantke

Das war eine sehr lohnenswerte Fahrt zum Österreichischen Bundesturnfest in Linz. In fünf Jahren gibt es das nächste Bundesturnfest in Österreich: Dann möchten wir eine größere Delegation stellen. Wer vorher schon einmal Turnfestluft schnuppern möchte, kann 2008 zum Rheinischen Landesturnfest mitfahren oder 2009 zum Deutschen Turnfest. Neulinge und alte Hasen sind immer herzlich willkommen.

## August

### 06.08.2006 – 1. Damen-Beachvolleyball-Turnier

#### **Es war wieder einmal soweit!!!!**

Obwohl der Himmel am frühen Morgen noch sehr bewölkt war, hat sich keiner der gemeldeten acht Mannschaften davon abhalten lassen, zum **1. Damen-Beachvolleyball-Turnier** ins Freizeitbad „De Bütt“ zu kommen. Gegen 10.00 kam dann auch endlich der erste Pfiff, mit dem das Turnier beginnen sollte. In der ersten Partie des Turniers spielten die beiden Teams „Milchschnitten“ gegen „CarinAss“. Es war ein schönes Auftaktspiel, sollte aber nicht das einzige Aufeinandertreffen dieser beiden Teams sein. Weiterhin spielten noch Mannschaften wie z. B. „Golden Girls“, „Ladies first“ oder „Die Schmetterlinge“, um nur einige zu nennen. Es wurde weiterhin viel gebaggert und geschlagen, worauf die (leider) wenigen Zuschauer oft ein „Schön“ oder „Ohh“ verlauten ließen. Nun wollte auch das Wetter mitspielen, denn es kamen die ersten Sonnenstrahlen durch die Wolkendecke, welche sich auch nicht mehr vertreiben ließen. Das ermunterte auch einige Spielerinnen, sich im kühlen Nass des Freibades zu erfrischen und neue Kraft zu tanken. Nach zwölf schweißtreibenden Spielen der Vorrunde kam eine sehr kleine Unterbrechung und es wurde eine Zwischenrunde mit u.a. zwei tollen Halbfinalen gespielt. Nun kamen endlich die Platzierungsspiele, wo noch einmal jeder sein bestes gab. Als das Finale anstand, trafen wieder zwei Teams aufeinander, die schon in der Vorrunde gegeneinander gespielt haben. Nun kam es zur Revanche. In der Vorrunde setzte sich noch das Team „CarinAss“, bestehend aus **Carina Huppertz** und **Carina Belting**, durch, doch im Finale sollte es aus Sicht der „Milchschnitten“, welche durch **Chris Pfab** und **Reinhild Lüpken** vertreten wurden, anders aussehen.



Und es gab für die Zuschauer, die sich mittlerweile in zwei Fanlager teilten, ein tolles Beach-Volleyball-Spiel zu sehen. Angepeitscht von den Zuschauern setzten sich die Milchschnitten dann aber doch durch. Was vielleicht der größeren Erfahrung zuzuschreiben ist. Insgesamt war **Werner Singer**, der das Turnier unter toller Mithilfe von **Denis Gerber** für den **TV-Schiefbahn und dem Freizeitbad „De Bütt“** durchführte, wieder einmal sehr zufrieden. Nun kam es zur Siegerehrung, bei der sich Werner Singer noch einmal bei allen Sponsoren, bedankte. Als letztes folgte nun eine Premiere. Es wurde noch ein Preis vergeben, und zwar für die beste Spielerin. **Ruth Strauch**, die von der Jury dafür befunden wurde, war sehr überrascht und sprachlos, freute sich aber über diese Auszeichnung. Nun endlich konnte jeder mit seinen Preisen nach Hause gehen, während die Aufräumarbeiten begannen.

Werner Singer

### **06.08.2006 – Kletterkids in Aktion**



“Komm mit Cornelia ins Abenteuerland!” Diesem Aufruf, an der Abschlussveranstaltung der Abenteuer- & Erlebnissporttage 2006 teilzunehmen leisteten am 6. August viele Willicher Mädchen und Jungen Folge. Erstmals fanden in diesem Jahr die Ferienerlebnistage in Kooperation zwischen dem Turnverein Schiefbahn und **Allround-Fitness** statt. Die Kids machten beim Klettern Grenzerfahrungen, da ging es um Mut und Kraft. Beim Parcour waren Gleichgewicht, Körperspannung und Koordination gefragt. Freizeitsport und Abenteuer sind die Hauptpfeiler dieser Veranstaltung. Das Geheimrezept sind Fantasie und Neugier! Die Kids gingen im Spinnengang an der Wand entlang, nahmen ein Bällebad und balancierten über die Affenbrücke. Auf der Riesenschaukel kribbelte es im Bauch, beim Kistenklettern und den Gipfelstürmern wuchs das Selbstvertrauen in schwindelerregende Höhe. Mit zehn Helfern plant der TVS in Zusammenarbeit mit Allround Fitness auch im kommenden Jahr einen Nachmittag lang kühne Kletterer und grandiose Grenzgänger zu begeistern.

Cornelia Heyes

### **13.08.2006 – 3. Beach-Mixed-Volleyballturnier**

#### **Der Wettergott muss ein Volleyballer sein !!!!!**

Obwohl das Wetter viel besser war als vorausgesagt, waren beim **3. Beach-Mixed-Volleyballturnier** kleine Anlaufschwierigkeiten vorhanden. Mit welchem Ball sollte gespielt werden, da von den drei Bällen des Freizeitbades „De Bütt“ nur einer vorhanden war, und dieser auch noch ohne Luft. Selbst der Versuch, diesen aufzupumpen, scheiterte, da die Luft nach einer Minute wieder entwichen war. Nun gab es ein großes Problem. Wo waren die restlichen zwei Bälle des Freizeitbades??? Gegen 10.20 Uhr kam endlich ein Verantwortlicher, der den Schlüssel hatte und die beiden Bälle freigab. Nun konnte auch dieses Turnier beginnen. Von den acht gemeldeten Mannschaften musste leider ein Team einen Tag vorher noch krankheitsbedingt absagen. Glücklicherweise hat sich ein anderes Team spontan bereit erklärt einzuspringen („Strandgut“). Noch einmal vielen Dank dafür und gleichzeitig Gute Besserung, Ann-Chris. Nun wurde wieder viel gebaggert, gepritscht und geschlagen, so dass die Vorrunde wieder nach zwölf schönen Spielen beendet war. Nun kam die Zwischenrunde mit zwei sehr schönen Halbfinal-Spielen, die von den Mannschaften „Natürlich blond“ gegen „Beck´s“ und „Outlaw Volleyball“ gegen „Team ohne Namen“ bestritten wurden.

Obwohl das Wetter die ganze Zeit, mit Ausnahme des Spieles um Platz drei, für Volleyball bestens war, fehlten zu einer perfekten Atmosphäre die Zuschauer. Die einzige Stimmung, die bestimmt steigerungsfähig ist, wurde von den anwesenden Mannschaften geschaffen. Im Finale erreichte sie aber trotzdem den Höhepunkt, als sich die Mannschaft „Natürlich blond“, bestehend aus den beiden Spielern **Chris Pfab** und **Werner Singer**, gegen das Team „Outlaw Volleyball“, welches von **Nancy Maier** und **Carsten Herold** gebildet wurde, knapp in zwei Sätzen durchsetzte. Damit holte sich die Spielerin Chris Pfab den zweiten Titel innerhalb einer Woche, da sie auch schon in dem Damen Turnier mit ihrer Partnerin gewinnen konnte.



Nun wurde alles für die Siegerehrung vorbereitet, die durch die **Leiterin des Schwimmbades Frau Küppers** und dem **2. Vorsitzenden des TV-Schiefbahn Ralf Weitz**

durchgeführt wurde. Hier wurden wieder unzählige Preise verteilt, wobei noch einmal ein ganz besonderer Dank den vielen Sponsoren gilt. Vielen Dank!

Nach der Siegerehrung wollten sich direkt einige Teams schon jetzt für nächstes Jahr anmelden, wenn es wieder heißt:

**BEACHVOLLEYBALL-TURNIER des TV-SCHIEFBAHN und des FREIZEITBADES „DE BÜTT“**

Werner Singer

### 26.08.2006 – Familiade (früher: Tag des Sportabzeichens)



Im abgelaufenen Jahr wurde dieser Tag erstmals unter dem Motto „Macht alle mit“ etwas anders gestaltet: Am Vormittag wurden – wie üblich – auf dem Sportplatz an der Siedlerallee die Leichtathletik-Disziplinen (Laufen, Springen, Werfen) absolviert (s. auch die nebenstehenden fotografischen

„Impressionen“). Auf die Abnahme der Schwimmdisziplinen am

Mittag wurde diesmal verzichtet (dies ist eine Woche später separat nachgeholt worden), weil – durch die Mitglieder des vereinseigenen Kinder- und

Jugendausschusses initiiert und durchgeführt –

vielfältige

Mitmachaktionen rund um das Vereinsheim (einschl. Halle der angrenzenden Pestalozzischule) angeboten wurden. Leider war dieser 2. Teil des Tages noch nicht so von den Mitgliedern und Freunden des TV Schiefbahn angenommen worden wie erhofft, dennoch lassen sich



die Organisatoren wohl nicht davon abhalten, den nächsten „Tag des Sportabzeichens“ wiederum in dieser Form vorzubereiten.



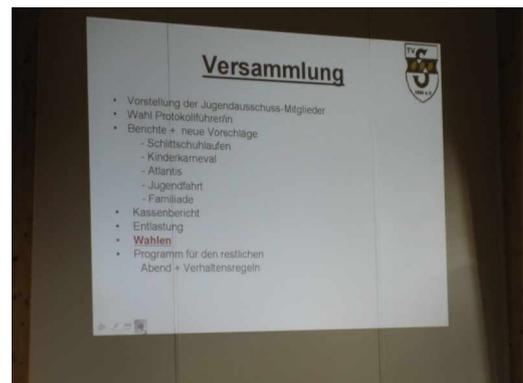
Heinz-Peter Schulze

## September

### 08.09.2006 – Jugendversammlung

Einmal jährlich trifft sich der Kinder- und Jugendausschuss (KuJa), um die obligatorische Hauptversammlung abzuhalten und um Ergänzungswahlen durchzuführen.

Jetzt war es wieder soweit. Die Versammlung war gut besucht. Neben einer neuen Jugendwartin wurden noch weitere Beisitzer gewählt, so dass der KuJa auch in 2007 „komplett aufgestellt“ seine sehr beliebten Aktivitäten durchführen kann.



Klaus Bamberg

### 08.09.2006 – Nacht der Jugend

Es ist mal wieder soweit – „Nacht der Jugend“ des TV Schiefbahn in der Peter-Bäumges-Halle an der Jahnstraße. Um 18.00 fiel der Startschuss: Ran an die Namenszettel, fertig, LOS!!!

Nach dem ersten Chaos (Schlafplatz verteidigen und Gepäck verteilen) gab es erst mal Eis und Kuchen.

Jetzt folgte der ernste Teil: Die Sitzung der Jugend mit der Wahl des Jugendausschusses. Als neue Jugendwartin wurde **Andrea Scheibe** gewählt. Weitere Themen waren der Kinderkarneval und Kinderaktionen des Jugendausschusses.



Bei der anschließenden Gruppeneinteilung für die Nachtwanderung gab es viel Gerangel und Durcheinander, was sich bei den folgenden Gruppen-Spielen auch nicht änderte.

Plötzlich entstand eine andere Aktion: ESSEN!!! Es wurden ca. 6 Bleche Pizza geliefert und während deren Verzehr kehrte das erste Mal an diesem Abend Ruhe ein.

Nachdem alle gestärkt waren, aber die zweite Halle noch nicht frei war, versammelten wir uns zu Spielen. Stopp-Tanzen oder Tarotkarten gab es

unter anderem zur Auswahl. Um 20.00 Uhr wurde die Turnhalle der Pestalozzischule für uns geöffnet und wir konnten uns räumlich besser verteilen.

Doch nun folgte der Höhepunkt des Abends: **Die Nachtwanderung!!!**

Sechs Gruppen gingen nacheinander los, um sich ihren Weg aus Stadtplanteilen zu suchen. Es begann mit einem Hinweis, der zum ersten Teil des Plans führte und auch zu einer Provianttüte. Die folgenden Teile mussten wie ein Puzzle zusammengesetzt werden. Doch das gelang nicht jeder Gruppe!

Kurz vor dem Ziel hatte man noch eine Begegnung der „besonderen“ Art: Eine dunkle Gestalt, kaum zu erkennen mit langen Haaren im Gesicht, saß an einer Bushaltestelle gekrümmt auf dem Boden und hatte den Auftrag, die Gruppen zu erschrecken, was ihm zumindest bei unserer Gruppe sehr gut gelungen ist.



Nachdem einige den Jugendleitern ganz aufgeregt von diesem Zwischenfall erzählten, lachten sie nur - und da wussten wir, dass das alles geplant war. Nach dem ersten Schock konnten wir dann auch wieder lachen.



Nun begann die Freestyle-Zeit der Nacht: In einer Halle wurde DVD geguckt und in der anderen Halle wurden sportliche Aktivitäten betrieben, wie Handball, Fußball, Turnen...usw.

Da jetzt so langsam die Zeit der Nachtruhe gekommen war, mussten wir uns alle etwas leiser verhalten, damit auch von der Nachbarschaft keine Beschwerden kommen konnten. Aber an Schlaf war wohl bei den wenigsten zu denken, denn diejenigen, die einschliefen, wurden vom Edding-Monster (zum Schutze einiger Personen werden keine Namen genannt) besucht.



Um ca. 7 Uhr gab es Frühstück mit frischen Brötchen, Marmelade, Nutella, Wurst und Käse.

Anschließend wurden noch Beurteilungen über die „Nacht der Jugend“ gesammelt. Wir waren uns einig, dass diese „Nacht der Jugend“ wieder mehr als gelungen war und auch im nächsten Jahr wieder stattfinden sollte.

Ab 9.00 Uhr schlichen oder sprangen wir, je nach Kondition, unseren eigenen Betten entgegen.



Laura El Mahdi, Julia Pakusch, Michelle Hechler

### 23.09.2006 – Rheinische Seniorenmeisterschaften im Turnen

Am 23. September 2006 fanden am Samstagvormittag die Rheinischen Seniorenmeisterschaften in Essen statt. Vor dem Wettkampf der Senioren fanden noch Talentsichtungswettbewerbe statt, die den Zeitplan durcheinander brachten und für Verzögerungen sorgten. Vom TVS waren 2 Aktive am Start; bei den Frauen trat **Annette Cappenberg** und bei den Männer **Stefan Biermanski** an. Während Annette nur einen 3-Kampf an Reck, Barren und Bank absolvierte, hatte Stefan mit 4 Geräten zu kämpfen (Boden, Reck, Barren und Sprung). **Annette belegte einen herausragenden 1. Platz und qualifizierte sich direkt für die Deutschen Meisterschaften.** Stefan konnte sich dieses Mal nicht so gut behaupten und musste mit einem 3. Platz vorlieb nehmen. Über seine Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften herrschte etwas Verwirrung, aber letztendlich hatte er sich qualifiziert. **Beide Sportler bereiteten sich somit auf die Deutschen Meisterschaften im Oktober vor.**

Harald Gantke

### 24.09.2006 – Rhein-Ruhr Pokal 2006 Turnen

Am 24. September 2006 war die Nacht relativ zeitig zu Ende, weil wir uns um 9 Uhr für den nächsten Wettkampf treffen wollten, um 10 Uhr fing das Einturnen in Duisburg-Meiderich an. Nach dem gestrigen Mannschaftswettkampf in Mönchengladbach mussten 2 der Starter auch heute wieder ran. **Thomas Hogenkamp, Fabian Jäger** und **Benedikt Kast** bildeten die Mannschaft des TV.

Der Rhein-Ruhr-Pokal ist ein Mannschaftswettkampf für Turner und Turnerinnen bis maximal 12 Jahre. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, hat der Veranstalter, der MSV Duisburg, die Anzahl der Mannschaften begrenzt. Ein teilnehmender Verein hatte bei den Mädchen leider eine Mannschaft mehr mitgebracht, so dass der Veranstalter seine eigene Mannschaft außer Konkurrenz antreten ließ. Der Wettkampf dauerte dadurch länger als geplant, so dass wir erst um 13.30 Uhr die Halle verlassen konnten.

Unsere Jungen haben sich gut geschlagen, hatten aber dieses Jahr mit der Entscheidung um die ersten 3 Plätze nichts zu tun. Die Turner des TV belegten einen hervorragenden 5. Platz.

Wir bedanken uns bei **Patrick Wilms**, der als Kampfrichter mitgefahren ist und **Harald Gantke** in seiner Funktion als Trainer. Ein weiterer Dank geht an die mitgefahrenen Schlachtenbummler und Eltern, die unsere Jungen zu ihren guten Leistungen motiviert und angefeuert haben.

Harald Gantke

Oktober

## 15.10.2006 – Benefizkonzert zu Gunsten der Integrativen Gruppen des TVS

### Viel Herz und ein neues Trampolin

So schrieb die Rheinische Post am 17.10.06 über das Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters NRW zu Gunsten der Integrativen Gruppen, das am Sonntag, den 15.10.06 in der Sporthalle der Willi-Graf-Realschule von der Abteilung Wasser- und Gesundheitssport ausgerichtet wurde.



Anlass dieses Konzertes war das fünfjährige Bestehen der Integrativen Gruppen. Angefangen hatte alles mit der Idee von **Petra und Stephan Adomeitis**, behinderte und nichtbehinderte Kinder gemeinsam in einer Sportgruppe zu betreuen. „Kinder lernen viel voneinander. Die einen orientieren sich sehr stark an den gesunden, die anderen lernen Behinderungen

als einen normalen Teil unseres Lebens begreifen“, so Stephan Adomeitis. Mit 6 Kindern startete die erste Integrative Gruppe, nach 5 Jahren waren es bereits fast 60 Kinder in 4 Gruppen. Kinder mit den unterschiedlichsten Behinderungen wie Down-Syndrom, Krebserkrankungen, AD(H)S, Autismus oder geburtsbedingten Hirnschäden turnen, klettern, spielen, tanzen und lachen nun gemeinsam mit gesunden Kindern. Außerhalb der Sportstunden gibt es zudem gemeinsame Ausflüge oder die Teilnahme am Karnevalsumzug in Anrath.

Die Benefizveranstaltung sollte helfen, den sozialen Zielen des Vereins wieder ein Stück näher zu kommen. Denn neben fehlenden Hallenkapazitäten und ausgebildeten Übungsleitern sind es die speziellen und teilweise sehr teuren Sportgeräte, die angeschafft werden müssen, um die Kinder optimal zu fördern. Ein neues Trampolin war der größte Wunsch der Übungsleiter Petra und Stephan Adomeitis.



Und so begann die Organisation der bisher größten Veranstaltung der Abteilung Wasser- und Gesundheitssport. Die vier Mitglieder des Organisationskomitees (**Ulrike Bamberg, Cornelia Köstner, Petra und Stephan Adomeitis**) planten monatelang, um einen schönen und interessanten Nachmittag auf die Beine zu stellen. Schließlich stand das Programm: Erstklassige Musik durch das **Landespolizeiorchester NRW** unter der Leitung von **Scott Lawton**, der **Schirmherr René Heinersdorff** (Schauspieler und Theaterdirektor des „Theater an der Kö“, Düsseldorf), der **Karikaturist Ralf Conrad**, eine Riesentombola mit vielen wertvollen Preisen, eine Auktion mit Versteigerung von Kunstwerken der **Künstlerin Claudine**, ein Aquarell des **Malers Bernd Lehmann**, und Turnschuhen vom **Basketballer Dirk Nowitzki** sowie eine Cafeteria boten den Rahmen für die Benefizveranstaltung. Natürlich sollten auch die Kinder der Integrativen Gruppen in zwei Turnvorführungen zeigen, was sie schon alles gelernt hatten und wie viel Spaß das Hüpfen und Springen auf dem Trampolin macht.

Mit über 50 Helfern wurde am Freitag, Samstag und Sonntag in der Realschulhalle aufgebaut, geschmückt und vorbereitet. Pünktlich um 14.00 Uhr am Sonntag begann die große Geburtstagsfeier. Bis zum offiziellen Beginn des Konzertes um 15.30 Uhr hatten fast 320 Gäste und Besucher die Gelegenheit, sich in der Cafeteria zu stärken, Lose für die große Tombola zu kaufen, sich vom Karikaturisten Rolf Conrad zeichnen zu lassen oder den Kindern der



**Klaus Bamberg, René Heinersdorff, Ralf Weitz**

Integrativen Gruppen beim Warmmachen zuzusehen.

Gegen 15.15 Uhr begrüßte **Klaus Bamberg** als 1. Vorsitzender des Turnvereins die Besucher und besonders den Schirmherren der Veranstaltung, Herrn **René Heinersdorff**. Dieser ergriff anschließend das Wort und kündigte an, die Erlöse aus einer Sondervorstellung am Heiligabend (soweit das genehmigt würde) in seinem „Theater an der Kö“ für die Integrativen Gruppen zu spenden. Mit einer ersten Turnvorführung auf

dem Trampolin begeisterten dann die Kinder das Publikum. Nach soviel Aktion erfolgte dann der Wechsel in

die ruhigeren Gewässer. Mit Mozarts Zauberflöte begrüßte das 45 Personen starke Orchester unter der Leitung von Scott Lawton die Besucher. Klassisches, Mary Poppins oder Espana – das Orchester spielte einen bunten Reigen aus seinem großen Repertoire.

In der Pause hatten dann noch einmal alle Besucher Gelegenheit, die letzten der 2.000 Lose zu ergattern und den letzten Kuchen aufzuessen. Mit einer weiteren Turnvorführung der Kinder begann der zweite Teil des Nachmittags. Mit bekannten Stücken von Bernstein (Candide Overtüre), Mancini (Der rosarote Panther) oder Danzi (Funiculi-Funicula) begeisterte erneut das Landespolizeiorchester die Zuhörer.

Nachdem die letzten Töne verklungen waren, gab es noch ein weiteres Highlight für die Integrativen Gruppen. Die **PSD Bank Rhein-Ruhr** aus Düsseldorf überreichte in Person von **Jürgen Keusemann** einen **Scheck über 5.000 €** an den Vorsitzenden Klaus Bamberg. Mit dieser großzügigen Spende war der Wunsch auf Anschaffung eines neuen Trampolins auf jeden Fall verwirklicht.



Trotzdem ging es im Programm natürlich wie geplant weiter. Klaus Bamberg eröffnete offiziell die Tombola und überreichte die Hauptgewinne (wie z. B. ein Wochenende für 2 Personen im **Hilton Bonn**, ein 5-Gang-Menue beim bekannten Koch **Johann Lafer**, eine Ballonfahrt mit dem **Ballon-Sport-Team Langenfeld**, zwei wertvolle Porzellanpuppen von **Anette Himstedt**, eine Privatveranstaltung des Unterhaltungsduos **Franz & Frank** u.v.m.) persönlich an die Gewinner. Die weiteren der insgesamt 900 Preise konnten dann von den glücklichen Gewinnern abgeholt werden.

Dank der vielen großzügigen Spender und der vielen Helfer war der ganze Tag eine tolle Geburtstagsfeier für die Integrativen Gruppen.

Und der Kassensturz am Ende ergab ein sehr erfreuliches Ergebnis.. „**Wir sind alle richtig happy – die Arbeit hat sich gelohnt – das Trampolin können wir uns jetzt leisten**“, das war die einhellige Meinung des Organisationskomitees.

Ulrike Bamberg

## 21.10.2006 – Deutsche Seniorenmeisterschaften Turnen

Die Deutschen Seniorenmeisterschaften fanden in Bad Camberg statt. Dieses beschauliche Örtchen hatte nicht mit so einem Andrang an Turnern gerechnet, so dass alle Betten ruckzuck belegt waren. Da **Annette Cappenberg** am Samstag, den 21.10.2006, schon um 8 Uhr in der Halle stehen sollte, musste also ein Bett her. Nach längerer Suche konnte sie in einer Pension 10 km außerhalb ein Quartier bekommen. **Stefan Biermanski** musste bis wenige Tage vor dem Wettkampf um seine Teilnahme bangen, da bei seiner Meldung ein Fehler unterlaufen war. Glücklicherweise hat dann doch noch alles geklappt und er konnte am Samstagnachmittag seine Übungen präsentieren. Die Organisation ließ etwas zu wünschen über, da die Turnerinnen des Vormittagswettkampfes bis zum Ende der Nachmittagsveranstaltung auf die Siegerehrung warten mussten. Annette konnte sich über einen 4. Platz freuen, wohingegen Stefan etwas vom Pech verfolgt nur den 12. Platz erturnen konnte. In diesem Fall galt eher das olympische Motto: Dabeisein ist alles.

Im nächsten Jahr kann alles nur noch besser werden.

Harald Gantke

## November

### 18.11.2006 – Gaumeisterschaften des Gladbacher Turngaus

56 Turner des Gladbacher Turngaus traten zur diesjährigen Gaumeisterschaft in Schwanenberg an. In allen Altersklassen wurde ein Vierkampf an Boden, Barren, Sprung und Reck geturnt. Neben den Platzierungen in der jeweiligen Altersklasse wird auch um die Titel Schüler-Gaumeister, Jugend-Gaumeister und Gaumeister der offenen Klasse geturnt. Trotz der kleinen Halle waren zahlreiche Zuschauer gekommen, um dem Wettkampf beizuwohnen. **Patrick Wilms** und **Jule Brell** waren für uns als Kampfrichter aktiv. Die Jungen wurden von ihrem Trainer **Harald Gantke** betreut. Das Ergebnis des Tages kann sich sehen lassen. Leider verpasste **Bastian Meuter** den 3. Platz um 1 Zehntel. Mit 20 Turnern der Jahrgänge 1996 - 1997 war diese zusammengesetzte Altersklasse die stärkste am heutigen Tage. **Fabian Jäger** und **Thomas Hogenkamp** haben sich gut darin behaupten können.

Im Anschluss an die Gaumeisterschaft wurde noch ein Wettkampf für die Männer ab 30 Jahren ausgerichtet, bei dem dieses Mal kein Turner des TVS angetreten ist.

Name	Vorname	Jahrgang	Platz
<b>Gantke</b>	Harald	1977	2.
<b>Meuter</b>	Bastian	1988	4.
<b>Rudolphi</b>	Lukas	1991	7.
<b>Temp</b>	Patrick	1992	3.
<b>Mosch</b>	Philip	1992	4.
<b>Jäger</b>	Fabian	1996	11.
<b>Hogenkamp</b>	Thomas	1996	13.
<b>Kast</b>	Benedik	1998	4.

Wir bedanken uns wieder bei den Kampfrichtern, dem Trainer und den Eltern für Ihren Einsatz.

Harald Gantke

### 01.12.2006 – Verleihung der Sportabzeichen

Auch 2006 war im TV Schiefbahn ein erfolgreiches Jahr im Hinblick auf den Erwerb des Sportabzeichens: **Insgesamt 172** Schüler/innen (83), Jugendliche (17) und Erwachsene (72) haben die Einzelprüfungen bestanden. Bei der Verleihungsfeier mit dem traditionellen „Weckmann-Essen“ und der opulenten Tombola wurde der Vereinsrekord von **Rudi Tillmanns** (zum 40. Male errang er das Sportabzeichen in Gold) besonders hervorgehoben. Mit dem Wanderpokal „Dä Honk“ (s. hierzu Bericht im Jahrbuch 2005) wurde diesmal **Harald Gantke** bedacht, der seine Überraschung ob dieser Auszeichnung nicht verbergen konnte (s. nebenstehendes Bild).

Übrigens. Eine Vereinsmitgliedschaft ist für ein Mitmachen bei dieser Sport-Aktion nicht erforderlich. Einfach bei unserem überaus engagierten Sportabzeichen-Obmann **Gerd Leenen** (Tel. 02154/7198) melden und einen Termin vereinbaren oder Informationen bei ihm einholen.



Heinz-Peter Schulze

### 02.12.2006 – Rheinische Mannschaftsmeisterschaften 2006 Turnen

Am 02. Dezember 2006 fanden die Rheinischen Mannschafts-Meisterschaften in Krefeld - Fischeln statt. Die Mannschaften hatten sich in ihrem jeweiligen Turngau bei einem Ausscheidungskampf (im September) für das Finale qualifizieren müssen.

Bei der Anreise sorgte eine Straßensperrung in Krefeld für etwas Beunruhigung, da auf der Umleitungsstrecke Stau herrschte und der Beginn des Einturnens näher rückte. Ein Umdrehen auf der Straße hätte ebenfalls nichts gebracht. Glücklicherweise kamen die Sportler mit nur rund 5 Minuten Verspätung an.

Die Jungen aus dem ganzen Rheinland turnten in den verschiedenen Altersklassen ihre Pflichtübungen an 4 bzw. 6 Geräten. Um der großen Teilnehmerzahl gerecht zu werden, war der Wettkampf in 2 Durchgänge eingeteilt. Um 13 Uhr starteten unsere Vierkämpfer, die sich in einem spannenden Wettkampf gut behauptet haben. Von unseren 6 gemeldeten Turnern: **Laurids Biermanski, Thomas Hogenkamp, Fabian Jäger, Philip Mosch, Patrick Temp** und **Moritz Schiele** konnten nur 5 antreten, weil sich Laurids beim Training verletzt hatte. Während des Wettkampfes wurde die Mannschaft noch einmal vom Schicksal verfolgt. Am letzten Gerät fiel Patrick wegen plötzlicher Übelkeit aus, was die Mannschaftskameraden etwas aus dem Konzept brachte. Trotz der kleinen Probleme hat die Mannschaft ein ausgezeichnetes Ergebnis abgeliefert und sich noch den **3. Platz** erturnt. Während **Stefan Biermanski** als Kampfrichter aktiv war, hat Harald die Mannschaft als Trainer betreut.

In der 2. Runde ab 17 Uhr sind die Sechskämpfer angetreten. Die Mannschaft des TV war nur 3 Mann stark, da die restlichen Turner durch unterschiedlichste Gründe ausgefallen sind. Somit haben sich **Harald Gantke, Bastian Meuter** und **Lukas Rudolphi**, die auch die Qualifikation alleine bestritten hatten, gegen 5 weitere Mannschaften behaupten müssen.

Nach leichten Schwächen am Anfang, die während des Wettkampfes einen 5. Platz bedeuteten, kam die Mannschaft in Schwung und holte sich mit einer letzten Kraftanstrengung doch noch den **4. Platz**. Stefan musste auch in diesem Wettkampf als Kampfrichter ran.

Wir bedanken uns beim Kampfrichter und den Trainern für ihren Einsatz. Ein ganz besonderer Dank geht an die Eltern, die wieder ein ausgezeichnetes Catering vorbereitet hatten und die Mannschaften kräftig angefeuert haben. Zudem haben sie gute Tipps gegeben, weil sie von der Tribüne eine bessere Übersicht hatten.

Harald Gantke

### **17.12.2006 – Rotweinemorgen**

Erstmals am 3. Advent (bisher war immer der 4. Advent vorgesehen, wegen der Kollision mit „Heilig Abend“ hatten sich die Organisatoren auf eine Verlegung verständigt) fand zum 6. Mal der Rotweinemorgen im Vereinsheim statt.



Traditionell ist die Gruppe der Teilnehmer eher als „bescheiden und nicht gerade sehr groß“ zu bezeichnen; aber Qualität und „echte Weinliebhaber“ findet man eben nicht in Massen.

6 Flaschen (Französisch, Italienisch, Spanisch, Südafrikanisch) spendiert vom 1. Vorsitzenden, warteten bereits auf ihre Verköstigung, als es gegen 12.00 h losging. Im Laufe der nächsten Stunden sollten aber noch eine Reihe weiterer Weine hinzu kommen, mitgebracht von den „Teilnehmern“ dieser Weinrallye.

Begleitet von weihnachtlicher Rockmusik verflohen die Stunden wie im Fluge. Anregende Gespräche und Fachsimpelungen über die „Entfaltung von Weinaromen unter Einfluss von Sauerstoff“ waren der Grund dafür. Gegen 15.30 h war dann der Punkt erreicht, an dem auch die Letzten „erschöpft“ nach Hause gingen.

Klaus Bamberg

### **24.12.2006 – After-Bescherungs-Party**

Nunmehr zum 5. Mal traf sich der „harte Kern“ am Heiligen Abend um 22.00 h zum kollektiven Abfeiern. Auch bei dieser Veranstaltung gilt: Klein aber Fein.

Leider hatte es kurz zuvor einen „Interessenten“ gegeben, der anscheinend an anderer Stätte „glänzen“ wollte und die im Vereinsheim vorhandenen Weihnachtsmusik-CDs entwendet hatte.

So musste mittels Radiomusik improvisiert werden, was dann letztlich auch einigermaßen gelang. Trotzdem war die Stimmung im Kreis der Anwesenden sehr gut, und neben besinnlichen Rückblicken wurde auch die eine oder andere Idee für die Zukunft diskutiert und durchleuchtet.

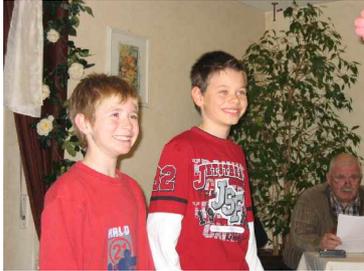
**Fazit: Das machen wir nächstes Jahr wieder !**

Klaus Bamberg

## Januar

### 28.01.2007 – Ehrungen unserer Turner durch den Gladbacher Turngau

Für die erfolgreiche Teilnahme an den Rheinischen und Deutschen Seniorenmeisterschaften wurden **Annette Cappenberg** und **Stefan Biermanski** durch den Gladbacher Turngau anlässlich einer Feierstunde geehrt. Unser Bild zeigt **Anette Cappenberg** bei der Entgegennahme der Ehrenmedaille.



Ebenfalls geehrt wurde unsere Jugendmannschaft für ihre erfolgreiche Platzierung bei den Rheinischen Mannschaftsmeisterschaften (**Laurids Biermanski, Thomas Hogenkamp, Fabian Jäger, Philip Mosch, Moritz Schiele** und **Patrick Temp**).

Unser Bild zeigt v.l.n.r. **Fabian Jäger** und **Thomas Hogenkamp**

## Februar

### 04.02.2007 – Deutschland wird Handball-Weltmeister 2007

TV Schiefbahn feiert den Handballweltmeister

Zahlreiche Ligaspiele wurden wegen des WM-Finales mit deutscher Beteiligung an diesem Wochenende verlegt.

Beim TV Schiefbahn mussten nur die Kleinsten ran. Die weibliche E-Jugend festigte mit einem 10:8 in St. Tönis den dritten Tabellenplatz und die männliche E-Jugend gewann mit 22:10 in Bockum und verteidigte so souverän die Tabellenführung.

Kurz vor dem großen Finale am Sonntag erzwangen die Damen in der Bezirksliga gegen den ASV Süchteln ein 14:14.



**Anschließend war große Fete im Vereinsheim des TV Schiefbahn angesagt. Dicht gedrängt verfolgten die Handballer des TV Schiefbahn, wie die deutsche Mannschaft nach 29 Jahren wieder Weltmeister wurde.**

Weltmeister kann man beim TV Schiefbahn im Handball nicht werden. Aber neun Jugend- und zwei Seniorenmannschaften bieten neben dem **Talentschuppen für Anfänger** die Möglichkeit, diese faszinierende Sportart kennen zu lernen.

### 18.02.07 – Rosenmontagsumzug in Anrath

Zum zweiten Mal nahm eine große Gruppe des TV Schiefbahn (man munkelt, es waren 71 Kinder und Erwachsene) am Tulpensonntagsumzug in Anrath teil. Dieses Mal ging die Gruppe unter dem Motto „**Tiere**“ mit. Natürlich durfte ein entsprechender Spruch nicht fehlen. Und so wurde gereimt, was das Zeug hielt. Heraus kam der nebenstehende Spruch:



Pünktlich um 13.11 Uhr startete der Zug und der TV Schiefbahn war ganz vorne mit der Zugnummer 3 dabei. Wir vermuten, dass wir im letzten Jahr als Clowns eine so gute Stimmung verbreitet haben, dass man uns als Einstimmung gerne an der Spitze haben wollte J



Einen „Ehregast“ hatten wir in diesem Jahr auch dabei: **Susanne Böhling** von der Westdeutschen Zeitung hatte sich 2006 mit ihrem Bericht über den Tulpensonntagsumzug ganz „böse“ vertan und den TV Schiefbahn mit dem TV Anrath verwechselt. Zur Strafe wurde sie verdonnert, in diesem Jahr mit dem TVS mitzuziehen - verkleidet natürlich (als Nicht-Rheinländerin sicher eine große Überwindung – zumal wir ihr ein Schweinchenkostüm zur Verfügung stellten). Als zusätzliche Buße hatte sie außerdem 2 große Kartons Kamelle von der WZ mitgebracht. Wie man später aber

hörte, hat ihr das Ganze aber sehr viel Spaß gemacht. Vielleicht ist sie im nächsten Jahr freiwillig wieder mit dabei.

Die „tierisch gute“ Truppe des TVS bot mit ihren vielfältigen Kostümen wieder einen schönen Anblick. Tiger, Elefanten, Hühner, Kühe, Käfer, Löwen, Katzen u. v. m. ließen ihre Kamelle reichlich über die Narren am Zugweg niederprasseln. Wie gut, dass auf halbem Weg ein Auto mit Kamelle-Nachschub stand, sonst hätten die Vorräte sicher nicht bis zum Ende gereicht. Die mitgebrachten Bollerwagen dienten am Anfang für den Transport der Kamelle und später als Ruheplatz für die kleinsten Teilnehmer. Müde und mit leeren Taschen erreichte die Gruppe gegen 16.00 Uhr das Zugende. Einige unermüdliche Narren trafen sich anschließend noch im Vereinsheim zum Pizzessen und Nachfeiern.



Für das nächste Jahr steht jetzt schon fest: Wir sind auch 2008 wieder dabei!

Ulrike Bamberg.

#### **24. und 25.02.2007 – Jahrgangsturnen 2007**

Nach 3 Jahren hat der TV Schiefbahn wieder das Jahrgangsturnen des Gladbacher Turngaus ausgerichtet. Der Wettkampf wurde in der Jakob-Frantzen-Halle in Willich ausgetragen. Zum ersten Mal wurden bei den Jungen, wie auch bei den Mädchen die neuen P-Übungen geturnt, die nicht für die Sportler sondern auch für die Kampfrichter eine Herausforderung waren. Am Samstag, 24.02.2007, haben nur die Jungen geturnt. Ingesamt waren 51 Turner am Start, von denen 18 einen Sechskampf (Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren, Reck) und 33 einen Vierkampf (Boden, Barren, Sprung, Reck) absolviert haben. Die Jungen des TVS haben ein sehr gutes Bild abgegeben:

Im Sechskampf:

Name	Jahrgang	Platz
Bastian Meuter	1988	2.
Lukas Rudolphi	1991	2.
Philip Mosch	1992	3.
Moritz Schiele	1994	2.

Im Vierkampf

Name	Jahrgang	Platz
Fabian Jäger	1996	6.
Jannis Weinbach	1998	1.
Christoph Dubendorff	1998	2.

Für Christoph D. war es der erste Wettkampf. Trotz Nervosität hat er seine Übungen gut geturnt. Moritz S. hat den 1. Platz nur um 0,05 Punkte verpasst.

Die Mädchen haben am Sonntag, 25.02.2007, in 2 Durchgängen geturnt. Bei den Mädchen wurde nur ein Vierkampf geturnt (Boden, Stufenbarren, Schwebebalken, Sprung). Die erste Gruppe (Jahrgänge 1997 bis 2001) mit 52 Teilnehmerinnen war von 8:30 bis 12:30 Uhr dran. Der TVS hatte 4 Turnerinnen gemeldet, die sich wie folgt platziert haben:

Name	Jahrgang	Platz
Moana Schölgens	1997	9.
Laura Mac Carty	1997	13.
Jana Heep	1997	14.
Michelle Ridder	1997	15.

Im 2. Durchgang von 13:00 bis 17:30 Uhr waren die Mädchen der Jahrgänge (1996 – 1979) an der Reihe. Von den 55 Turnerinnen waren 4 für den TVS angetreten, die folgende Plätze erreicht haben:

Name	Jahrgang	Platz
Luisa Stöfken	1996	11.
Vanessa Bauer	1996	14.
Sina Osten	1996	17.
Sarah Krusche	1996	20.



Die Veranstaltung ist reibungslos über die Bühne gegangen. Die Turnabteilung möchte sich noch einmal bei allen ganz herzlich bedanken, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben, sei es durch Ihre tatkräftige Hilfe in der Cafeteria, bei Geräte-Transport und Aufbau, durch eine Kuchenspende oder sonstiges Engagement. Die Gastvereine haben uns ebenfalls ein großes Lob ausgesprochen und sie kommen gerne wieder.

Harald Gantke

# Auch das ist der TV Schiefbahn !

## Altweiber in einer Aquafitness-Gruppe

An Weiberfastnacht wurde Irene Post von ihrer Freundin Trude entschuldigt – ihr gehe es heute nicht so gut und deswegen könne sie nicht kommen. Gegen Ende der Übungsstunde kam dann aber plötzlich ein „altes Weib“ zu uns ins Schwimmbad, das folgendes vortrug:

Am Donnerstag Abend, das ist terminiert,  
wird im Lehrschwimmbad trainiert.  
Nach Ulrike kam indes,  
die Trainerin Marie-Theres.  
Es tut dem TV Schiefbahn gut,  
wenn in den Verein kommt junges Blut.

Es müssten doch die alten Knochen,  
mal richtig werden rangenommen.  
Nach einer Stunde, das ist satt -  
dann sind bestimmt wir alle platt.

Trotz Alkohol-Verbot im Lehrschwimmbad,  
gibt´s ein Gläschen Sekt zur Faste-Nacht.

Dem Sekt wurde natürlich gerne zugesprochen. Danach erzählte uns die „alte Dame“ noch, dass sie jetzt einen Schein als Übungsleiterin gemacht hätte und von nun an den Kurs übernehmen würde. Sie gab uns dann auch eine Kostprobe ihrer neu erworbenen Kenntnisse, die uns alle vom Hocker rissen! Leider hat sie dann wohl doch ein besseres Angebot bekommen – denn als Trainerin wurde sie nie wieder bei uns erblickt.

Marie-Theres Zuschlag



## Senioren fahren Fahrrad

Schon seit einigen Jahren treffen sich rund um Fia Schaper bis zu 30 Seniorinnen und Senioren (jüngere Teilnehmer werden aber auch nicht stehen gelassen) an jedem 1. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr am Vereinsheim, um ihre großen und kleinen Runden mit dem Fahrrad zu drehen. Bei fast jedem Wetter wird der Drahtesel herausgeholt – denn es gibt kein falsches Wetter, sondern nur falsche Kleidung!

Wie es auf so einer Fahrradtour zugeht, hat eine Teilnehmerin in den folgenden Zeilen beschrieben:

Auch 2007 geht es heiter,  
mit dem Seniorenradfahren weiter.  
In der Winter-Saison der Treffpunkt 13.00 Uhr ist,  
denn 17.00 Uhr ist es dunkel, das ist gewiss.

Das Interesse am Radfahren ist sehr groß,  
Fia voran, dann fahren wir los.  
So auch im Januar, es kamen 15 Leute,  
obschon das Wetter war bedenklich heute.

Nach einer guten Stunde waren wir im Forstwald,  
wir machten dort im Forsthaus Halt.  
Gestärkt mit Kaffee, Kuchen, Wein,  
fuhren wir dann wieder heim.

Unterwegs passierte es, oh Graus,  
es liefen glatt einige Wolken aus.  
Im Vereinsheim angekommen,  
wurde noch ein Absacke genommen.



Fia Schaper

### „Geburtstagsgeschenke“ für die Integrativen Gruppen

Ein ganz besonderes Geschenk bekamen die Integrativen Gruppen vom Geburtstagskind Michael Schmithuisen, der anlässlich seines 50. Geburtstages auf alle Geschenke verzichtete und seine Gäste bat, statt dessen eine Spende an die Integrativen Gruppen des TV Schiefbahn zu überweisen.



Diese großzügige Geste ist umso bewundernswerter, weil Michael Schmithuisen eigentlich gar nichts mit dem Turnverein Schiefbahn zu tun hat. Seine Frau ist allerdings eine Kollegin des für die Gruppen zuständigen Übungsleiters Stephan Adomeitis. Seine Schilderungen über die Arbeit mit den behinderten und nichtbehinderten Kindern bewirkten, dass Michael Schmithuisen spontan seine eigenen Geschenke stiftete.

Viele Gäste sind dieser Bitte gefolgt und haben kleinere und größere Beträge gespendet.

Dafür soll an dieser Stelle noch einmal **DANKE SCHÖN** gesagt werden. Es ist immer wieder ermutigend zu sehen, dass die Arbeit mit den Integrativen Gruppen anerkannt und unterstützt wird. Ein kleines Danke in Form eines Bildes der Gruppen konnten Petra und Stephan Adomeitis sowie Ulrike Bamberg an Michael Schmithuisen auf der Geburtstagsfeier überreichen, zu der sie herzlich eingeladen waren.

Ulrike Bamberg

# Ausblick 2007



## **März**

23.03.07

**Jahreshauptversammlung**

## **April**

02.04.07 – 14.04.07

**Osterferien** (nur eingeschränkter Sportbetrieb)

28.04.07

**Tagesausflug für Kinder und Jugendliche**

## **Mai**

09.05.07

20-jähriges Bestehen der **Tanzsportabteilung**

11.05.07

Saisonabschlussturnier der **Badmintonabteilung** mit großem Vergleichswettkampf: Vereinsvorstand ./.. Jugend

## **Juni**

21.06.07 – 03.08.07

**Sommerferien** (nur eingeschränkter Sportbetrieb)

## **August**

31.08.07 – 02.09.07

**Mehrtägige Jugendfahrt nach Hinsbeck**

## **September**

08.09.07

**10-jähriges Bestehen des Vereinsheims**

24.09.07 – 06.10.07

**Herbstferien** (nur eingeschränkter Sportbetrieb)

## **Oktober**

26./27.10.07

**Nacht der Jugend**

## **Dezember**

21.12.07 – 12.00 h

**Rotweinemorgen im Vereinsheim**

22.12.07 – 04.01.08

**Weihnachtsferien** (nur eingeschränkter Sportbetrieb)

24.12.07 – 23.00 h

**After-Bescherungs-Party im Vereinsheim**

**Weitergehende Informationen sind zu gegebener Zeit über unsere Geschäftsstelle zu erhalten. Beachten Sie auch die Tagespresse oder die Aushänge in den vereinseigenen Schaukästen.**

# Unsere Geschäftsstelle



**Anja Schröter (Vorstandsassistentin)**

Tel. 02154/70100 – Fax 02154/70150

Mailto: tv-schiefbahn@t-online.de

**Öffnungszeiten:**

Montags	17.30 h – 19.30 h
Dienstags	09.30 h – 12.30 h
Mittwochs	11.30 h – 14.30 h
Donnerstags	08.30 h – 10.00 h
Freitags	nach Absprache

Während der Öffnungszeiten können **alle Fragen zur Mitgliedschaft** (Anmeldung, Änderung, Kündigung, Beiträge, Unfallmeldungen etc.) geklärt werden.



**Aktuelle Informationen** liegen aus.

Bestellungen für **Vereinsartikel** werden angenommen.

**Unsere Geschäftsstelle finden Sie auf der Jahnstrasse 1 in Willich-Schiefbahn (Vereinsheim TV Schiefbahn), gleich vor der Pestalozzischule.**

**Internet**

[www.tv-schiefbahn.de](http://www.tv-schiefbahn.de)

**Rund um die Uhr für alle geöffnet.**

Informationen über

- Ø **unsere Sportabteilungen**
- Ø **tagesaktuelle Termine**
- Ø **aktuelle Trainingszeiten**
- Ø **Veranstaltungen**



# Unsere Vereinsartikel

Alle Artikel sind mit unseren neuen Logo versehen

Kleidungsstücke sind in allen Größen (für Kinder und Erwachsene) erhältlich

Zusatzbedruckungen (z.B. Namen) sind möglich



## Präsentationsanzug



## Kapuzenpulli



## Poloshirt, schwarz oder weiß

## T-Shirt, weiß Logo groß oder klein



## Sporttasche



## Hip Pack

## Trendrucksack



# Unsere Vereinsartikel



**Sportbeutel  
orange oder weiß**

**Regenschirm  
schwarz oder weiß**



**Schlüsselband, schwarz mit  
gelbem Aufdruck:  
„[www.tv-schiefbahn.de](http://www.tv-schiefbahn.de)“  
(ohne Logo)**



**Cappi  
weiß**



**Mini-Shirt, weiß  
mit Bügel und Saugnapf  
Zur Anbringung an (Auto-)  
Fensterscheiben**



**Selbstklebe-Sticker, oval  
wahlweise vorne klebend  
oder hinten klebend;  
wahlweise weißer oder  
transparenter Hintergrund.**

# Turnverein Schiefbahn 1899 e.V.



Bild: Vereinsheim des TV Schiefbahn mit angrenzender „Peter-Bäumges-Halle“

## Unsere Anschrift:

**TV Schiefbahn 1899 e.V.**  
Jahnstraße 1  
47877 Willich

Tel. 02154/70100  
Fax 02154/70150

[tv-schiefbahn@t-online.de](mailto:tv-schiefbahn@t-online.de)

[www.tv-schiefbahn.de](http://www.tv-schiefbahn.de)

